# Viesbadener Caqblai

"Lagbierthaus". Edaller-halle geöffnet von 8 libr morgens dis 6 libr abends. Politiquellouto: Branfurt a. St. St. 7486.

Böchentlich

12 Ausgaben.

Sejagspreife: Com Berlag bejagen: Mt. 18.56, durch die Ausgabestellen bejogen: Mt. 18.—, durch die Träger ins haus gebrucht Mt. 28.— monatlich. — Bejagsbestellungen nehmen an: den Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Costantikatien. — In fiellen böberer Semalt Betriebsitärungen aber Streits haben die Bezieher leinen Anipruch auf Lieferung des Blarres ober Erstattung des entsprechenden Entgelis. Austgempreile: Orifiche Arzeigen Mt. 4.—, Sinanz- und Luftbarfeits-Arzeigen Mt. 6.—, auswört Anzeigen Mt. 6.—, örrliche Reflamen Mt. 10.—, auswörtige Reflamen Mt. 15.— für die einipal Kolonelieule oder beren Kaum.— Bei wiederholter Aufnadme unveränderter Anzeigen entspreder Rochlet. — Ghind der Anzeigen-Annadme für dehte Ausgaden: 10 Uhr vormitiges. — Für Aufnedme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Eläzen wird ietne Gewähr übernomm

Berliner Ebteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Gernfpreder: Mmt Morippiag 15300.

Donnerstag, 8. Juni 1922.

# Morgen: Ausgabe.

Mr. 263. • 70. Jahrgang.

## Das Gespenst des Mordes.

In Offenburg hat der Brozeß gegen die einzige der am Erzberger-Rorde verdächtigen Personen, die es nicht vorgezogen hat, ihren Wohnsitz nach Unbekannt zu verlegen, degonnen. Zwei Tage vorher ist gegen den Reichstaspadgeordneten und Oberbürgermeister Scheidemann em Nordversuch unternommen worden, und auch hier hat es der Täter, nachdem zwei Schille des Angesallenen aus ihn ihr Ziel versehlten, verstanden, sich durch Flucht vorerst in Sicherheit zu bringen. Auf die Sicherheitsverhältnisse politisch mitstiediger Personlichseiten wirft sedenfalls dieses neueWerdrechen, das die Kette der Mordversuche und Morde, die seit Haase, Gareis und Erzberger schier unübersehder geworden ist, nur ergänzt, ein weiteres, niederschmeternmorben ift, nur ergangt, ein weiteres, niederichmetternbes Licht.

Ebenso wie im Falle Erzberger stehen wir auch bei bem Uttentat auf Scheidemann offensichtlich vor einer Fanatisertat, wobei es zunächst dahingestellt bleiben mag, ob es sich um den Bollzug eines geheimblindleri-schen Todesurteils handelt oder nur um eine indivis schen Todesurteils handelt oder nur um eine individuelle Unternehmung. In bezug auf den Erzbergers Mord soll das durch die bevorstehende Berhandlung erst geklärt werden, in bezug auf das Scheidemannsuttentat sehlt vorerst jede Handhabe zur Urteilssfällung. Aber sedenfalls läßt sich das eine sagen: die Namen Erzberger und Scheidemann sind in der politisschen Agitation dermaßen miteinander verkoppeit worden, das eine gewisse Geneigkheit bestehen muß, die Attentate auf sie als zusammengehörige Unternehmungen zu betrochten, mindestens aber als Folge sener selben begrifsverwirrenden Propaganda ohne Maß und Schranken, deren Folgen Deutschland in die Ges und Schranten, beren Folgen Deutschland in Die Ge-fahr bringen, in ber gangen Belt als politifche Rauber-

höhle in Berruf zu geraten. Ob man herrn Scheibemann ein langes und som herrn Scheidemann ein langes und gesegnetes keben und möglichst ausgiedige weitere Tätigfeit winscht, wird zum großen Tell von der Beurteisung seiner stüheren Attivität abhängig. Seine Gegner sagen, er habe durch sein Eintreten für einen Berständigungssrieden die deutsche Widerstandssähigfeit während des Krieges unterhöhlt, er habe aus selbstssichtigen Motiven die Monarchie gestürzt und uns un dem Trieden non Rerseisses gestürzt. Diese Korgu bem Frieden von Berfailles geführt. Diefe Bor-würfe involvieren bas Borhandenfein einer außerorbentlichen, wenn auch Schlechtes wirfenben Berfon-lichfeit, für die aber wenig tontrete Mertmale porliegen. herr Scheidemann ist sicherlich ein begabter Mann, aber er trägt in teiner hinsicht die Züge eines wahrhait großen Politifers, weder nach der guten noch nach der schlechten Seite. Er hatte allerwege ein gutes Gesühl sur Konjunkturen und primitive Tatbestände, aber dies Gesühl hat ihn stets nur dazu besählgt, beseiten Geschleichen Geben der dies Geschleichen geben geschleichen geschlieben geschleichen geschleichen geschleichen geschleichen geschleichen geschleichen geschländige geschleichen geschleich reits in ber Entwidlung befindliche Schidfale ju unter-ftreichen ober abzumilbern, nicht aber neue Schidfale gu ichaffen. Gein Gintreten für ben Berftanbigungs. frieden war weniger Aberzeugungssache als Erkennt-nis, daß gegen die Abermacht ein Sieg nicht zu errin-gen sei, und es schuf keine neue Bollsstimmung, sondern der die eine bereits vorhandene nur zum Ausdruck. Chenfo ift er ber Revolution nicht porangegangen, sondern nachgelaufen, und wie es aft bas Schiffal pettive beraus ober fogar aus Gelbitfucht in eine weltgeschichtliche 3bee hineinzugeraten, hat er schlieglich bech, eben burch seine Saltung mahrend ber Revolution, Deutschland vor einer sonst ziemlich unvermeiblichen Periode des Bolichemismus bewahrt. Endlich hat er, was oft vergeffen wird, fich gemeigert, den Bersailler Frieden ju unterschreiben, er ist vom Minister-prasidium gurudgetreten — und sollte dies selbst nur aus egoistischer Tattit geschehen sein: geschehen ift es immerhin, und es tommt in ber Politit oft mehr auf die Taten als auf Motive an. Bei gerechtem Urteil wird man also sagen muffen,

baß bie gange hete gegen Scheibemann ebenfo borniert war wie biejenigen gegen Erzberger, Aber leibst, wenn bos vicht ber Fall ware, mußte man sich boch mit äußerster Schärfe gegen jene Methode bes Morbes und 

lich der geschmadvollen Uberschrift "Der Mord mit ber Klystiersprige" bedient, spinnt diesen Faben noch dider weiter, indem sie aussührt: "Herr Scheidemann kann wahrscheinlich von Glud sagen, daß er zweimal vorbeischoß und daß die ins Blinde geseuerten Rugeln auch unbeteiligte Dritte verschont haben. hätte er etwa ben dummen Jungen, der ihn bespriste, erschossen, so hatte er einen Totschlag auf dem Gewissen . . . Wit anderen Worten: ein Scheidemann darf sich nicht einmal gegen Mörder wehren, und wenn er es tut, so begeht er einen Totschlag. Weiter tann die politischmoralische Berwahrlosung nicht mehr getrieben werden.
Was aber soll geschehen, wenn nun die Gegenpartei
ihrerseite zu gleichen Wetterben ihrerseits zu gleichen Methoden übergeht, und auf Lubendorff, Bergt, Westarp und Selfferich zu fnallen und zu sprigen anfängt? Das Gespenst bes politischen Mordes muß endlich aus Deutschland verjagt verben. Daron follten Die anftandigen Leute aller Barteien wirtlich aufrichtig mitarbeiten!

## Der Erzberger-Prozeh.

Br. Offenburg. 7. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Unter gang belonderen Borückismitteln hat beute vormittag vor dem bieligen Schwurgericht die Berhandlung gegen den Kapitänleutnant v. Killinger wegen Beibile an der Krimerdung Trabergers begonnen. Ein erhöhtes Aufgedian in Gendarmerie fichert lowebl das Amtsgezichtsgefängnis, in dem Killinger leine Unterluckungshaft verbringt, als auch das Landgezichtsgebände und insbesondete den Schwurgerichtsgal. Die Uriache an diesen Borücktsmaßunghmen liegt darim, das in der letten Zeit sich Angeichen gezeigt daben, die auf den Bign einer ge walt in men Belreiung Killinger beiten Jaken. Im Raufe der Bormitlagsverbandlungen mad Killinger eine ausführliche Schilberung leines Ledens, bei der er betonte, das er mit Schuls und Tillesen feinen Kreundlächtsvertehr gewichtigen, sonderen beide nur in Minden lennen gelernt dabe. Die Berteilbigung Killingers liegt in den Handen der Rechtsanmälte Grica (Offenburg) und Echte in (München). Im Gerichtsigal in eine große sibernichtstadelle angebracht auf der die Geoend des Schwarzmoldes von Grieshoch und Oppenau genau verzeichnet ist Es ist genau die Mordhelle angebracht und der Bea, auf dem die Murmaklichen Mörder nach der Int geschaft liegen die Gardero baben. Auf dem Tilch des Gerichtes liegen die Gardero baben. Auf dem Tilch des Gerichtes liegen die Gardero beit sie wei felben der Beafund durchbahrt find, ankerdem die Schwarzmen und Kugeln, die man am Tatort land. Briesichaften Urfunden und Rugeln durchbahrt find, ankerdem die Schwarzmen und Kugeln, die man am Tatort land. Briesichaften Urfunden und Rugeln durchbahrt find, ankerdem die Schwarzmen und Kugeln, die man am Tatort land. Briesichaften Urfunden und Kugeln, die man am Tatort land. Briesichaften liemer nur die Leute geladen, die an dem betreifenden Tage in Brane fommen. Der Barstende wies in leiner einseltenden Rede darauf hin, dah es sich awar um einen Konzeich mit weit dem Beigeichmad bandle, daß der die Berhandlungen ieht eine reine Berstandssangelegenseit sein müßten. die ein tei

#### Die Berhandlungen über bas oberichlefifche Räumungsablommen,

Br. Beefin, 7. Juni. (Gia Drahtbericht.) Die Berbandlungen über der oberichlesische Räumungsablommen, die in Oppeln gegenwärtig swischen Deutschland und Bolen und der interalliserten Kommission geführt werden. Ind noch nicht sum Abschluß gesannt. Wie wir von zuständiger Stelle erkabren reist Gesandter v. Edard morgen nach Berlin, um nochmals mit den beteiligten deutschen Resorts Rücksparang der Berbandlungen veruriocht baben, bandelt es sich um die Gesangenen frage, die Regessung der Ausstandungen verriocht baben, bandelt es sich um die Gesangenen frage, die Regessungssichlussichlusel der Berwaltungskosten für die Bessatzungsichlusel der Berwaltungskosten für die Bessatzung.

#### Unruhen im Rreife Qublinig.

W.T.B. Lublinin, 7. Juni. Im Kreise Lublinin, beionders in Jamadati, ist es gestern au Unruben getommen.
Deutschaelinnte murden verprügelt und misbandelt.

#### Gur die Revifion bes Betrieberategejeges?

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Prabibericht.) Auf ber Tagung der deutschen Cemerbevereinigung wurde em Antrag, der eine Revision des Vetriedberätege-ledes fordert, der Verdandsleitung als Material überwichen. Angensommen wurde ferner ein Antrag, der für Erbalungs-reven während des Arbeitsurlaubs Fadroreiser-mäßigung fordert Am Mittwoch werden die Beradun-gen fortigesekt.

#### Gine Anfrage über bie Ausfuhr von Zeitungsbrudpapier.

#### Die Herabsetzung der deutschen Kriegs. fculd beichloffen?

D. Baris, 7. Juni. (Eig. Draftbericht.) Die Barifer Zeitungen muffen heute ihre Rachrichten, Die von einem Scheitern ber Anleiheverhandlungen fprachen, dementieren, und zwar auf Grund persön-licher Informationen Poincarés. Es handelt sich um die Anfrage des Morgan-Komistees, ob Deutschland an der Summe des Londoner Ultimatums gebunden bleiben müsse. Frankreich wollte den Bankiers das Recht zu einer solden Fragestellung abstreiten, um eine unbequeme Beantwortung zu vermeiden. Es ist aber in der gestrigen, sehr erregten Sitzung der Reparationstommission von allen Mächten ii ber st im mt worben und blieb isoliert. Die Vertreter Englands, Italiens, Japans und Belgiens erflärten, bag bie Frage bes Japans und Belgiens ertlarten, das die gruge des Morgan-Komitees beantwortet werden musse. Alle, auch der belgische Vertreter sprachen sich für eine Schulden herabsehung, also für eine Widerrufung des Londoner Ultimatums, aus. In der heutigen Situng wird dieser Entschluß durch Mehrheitsbeschluß formuliert werden.

W. T. B. Baris, 7. Juni. Die "Chicago Tribune" berichtet, Poincare habe ber Repatationsfommifs fion durch Bermittlung von Dubois tategorisch er-flart, daß Frankreich in teine Herabsetung ber Reparationsziffer einwilligen werde,

#### Reife bes englischen Botichafters in Berlin nach London

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die "A. B. 3." meldet, die englische Regierung habe ben Berliner Botschafter Lord d'Abernon nach London berusen, da Morgan großes Gewicht darauf legt, die Ansicht Lord d'Abernons über die Lage in Dentidland zu horen, ehe er feine endgultige Entichcidung in ber Anleihefrage treffe.

#### Frantreich und bie Saager Ronfereng.

D. Karis. 7. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Frankreich icheint gegenüber der Baager Konferens eiwas ein isen fen an wollen. Darauf deutet wenigstens eine beute veröffent lichte offiziöle Havasmeldung bin die belgat, daß die französische Regierung awor über die Beichidung der Konferenz von Daga noch feinen Entichluk gefakt dahe, daß es aber wacht ich ein ich die, daß Frankreich auf der vom 15. die 25. Juni swicken den Mulierten und den Reutrassen unter Auslichtluk der Sowietrenierung stattsindenden Allammenfunft durch Kinanz- und Wirtschaftslachverständige vertreben sein nich Frankreich wird sich aber immerhin vordeholten, an der Fortsetung der Diskussion nicht mehr teilzunehmen, wenn es im Berlaufe der Korverhandlungen den Eindruck gewinnen sollte, das man nicht gewillt ist, die Bedingungen des französischen Memorandums vom 1. Juli einzubalten.

#### Die frangofifchenglifden Batt-Berhandluungen.

D. Bondon, 7. Juni. (Eig. Trahtbericht.) Die Morning Bolt" berichtet, das die Berbandlungen über die Grane eines englichstrankölischen Baftes teines weg a bael hlollen find, loedern nur ruben. Beide Regterungen baben belchkoffen, das dies erst in Angriff genommen werden foll, lodald ein abere in ommen über die Velitit der beiden Alliferten im nachen Often erzielt ist. Es ist flar geworden, dan ein solches Abereinsommen nicht erfolgen tann. Die englische Regierung ist der Ansicht, das erfolgen tann. Die englis fie Regierung ift ber Anficht, bas ber Abichlus bes Baltes von lolch angebiurer Bedeutung let, bok es außerordentlich bedauerlich let, wenn biele Brage einer balbigen Regelung durch untergeordnete Disoute ver-

#### Die frangofifche Drientpolitit.

W. T.B. London, 6. Juni. (Drahtbericht.) Einer von den Blättern veröffentlichten Exchange: Resdung aus Kairo zusolge belagen dort eingegangene undestätigte Gerüchte dak Frankreich einen Bertrag mit dem herrichte von Reide. Ihn Saud. odseichsolsen dabe. Der Vertrag sede oer, dak Frankreich Ihn Saud Wassen, Munition und Geld ließern und sede militärische Unterführung gewähren wird, wenn er von den Dedickes von Resdovotamien oder vom Grand Iordonsland angearissen werde. Der Bertrag dehne das Gebiet Ihn Sauds in der Richtung Devina aus und sede in Erweiterung des französtlichen Mandats über den Hardweite des französtlichen Mandats über den Hardweite von Außerdem bestimme der Bertrag dah sieder den Datam vor. Außerdem bestimme der Bertrag dah sieder den Hardweite weiten der Malbe Großbritanniens widerlete Ihn Saud vervillichtet fich Frankreich in Sorten militärisch zu unterstützen wenn es von Grand Iordansland oder von Mesovotamien angearissen werden sollte.

Daila Chronicke weist darauf hin, das Großbritannien Ion Saud inderlich 600 Brund Sterling ande.

## Die Ausgaben ber Kriegsmobilmachung in ber Schweig.

D. Bern, 7. Junt. (Eig. Drahtbericht.) Die Gelambausaaben der Schweiz für die Kriegsmobilmachung von 1914 die 1920 betragen nach der vom Bundest at genehmigten Jahlung 1563 Rillionen; davon kommen in Abaug 407 Millionen für Ausgaben für die Zivilverlorgung. Am 1. Januar 1922 waren von der eigentlichen Kriegsmobilmachungschuld 503 Millionen noch ungedeckt. Bon dielem werden 23 Millionen durch noch ausftehende Kriegskieuereingänge gedeckt. Der Reit von 480 Millionen wird durch die teicksgenofiliche Kriegskieuer in den nächten zwolf Jahren ausgebracht werden.

#### Eine Reichstanzlerrede.

## Dr. Wirth über Die Erhaltung ber Reichseinheit.

Dr. Wirth über die Erbaltung der Reichseinheit.

Br. Konstanz, 7. Juni (Elg. Dradtbericht.) Unter harfer Seteistung aus Süddeutschlaftend iswie aus dem Reiche fand am Dienstagabend die Kiin als son feren zu der Aatdolften latt. Bon Würtemberg waren u. a. die Winister Graf und Bolt erschienen. Nach den üblichen Begrüßungsanlprachen dielt Reichstanzler Dr. Wirth. den die Beriammlung mit stürmischem Seisal dextüke, eine lange Rede. Er detonie dade, der Konstenz liege der Gedanfe fen, irgendwie verlehen zu wolken. Kur die gemuch auf am ung stüte die Erschienenen zusammen. Auf Gen us gurückgreitend, erstärte der Reichsfanzler man dürfe nicht glauben, daß nicht auch dort über die Sorgen und Köte des deutschen Kolles gesprochen worden ist. Das ist geschen mit den verlededenen Einatsmännen. benen überhaust darun gelegen iet. Europa den Krieden zu geden. Der Gelft, der dielm Krieden der Fertandt gen mit den merden ist. Das ist gesche mit den und der Verlagen foll, ist der Gelft der Bertandt gung und der Verlagen foll, ist der Bertandt gung und der Verlagen foll, ist der dies den Kolles der Bertandt gung und der Verlagen foll, ist der deit der Wertandt und der Verlagen der kollen der Bertandt und der Verlagen bei kann der Gedan einer Geimme erhoden, die aum Krieden machnte, und das war diesende des verstordenen Lapstes Beneditt XV. Mas wir aus all dem zestörten kanten den konten der in der Ausgehen der Gedan hen der Keitalle leiner Ausflätzen retten sonten, das wollen wir in der Kolgeseit oflegen und durch der Westelle der Gertandt der Keitalle leiner Ausflätzen niel zeit und Ausdern der Beraufen der Keitallen der Keit der auf den der Gedan fen der Keitallen der Keit der auch den der Reichseln der Keitallen der Keit der auch der Reichseln der Keitallen der Keit der der Reiche der der Keitallen der Keit der der Keitallen der Keitseln der Mersatt worden. Io latte er Rerobe ihr der Keit der den Keit und der Reich den der Keitandlan der Reich den der Reich den der Keitandlan der Keitandlan der Keitandlan der Keitandlan der K

#### Berurteilungen wegen Berbrechens gegen bas Sprengitoffgefet.

W.T.B. Berlin, 6, Juni. Als Nachfpiel des kommunistischen Tynamitanlchlans auf das Elektrisitätswerk Unterspree ilt denie vor dem Schwurgericht 3 gegen den Kinoportiüder Theodor Dre ws und den Ladierer Vilheim Webertweepen Verbrochens gegen das Sprenaltostische verdandelt worden. Die Angeklagten gehörten zu der Gruppe, die im Wärz vorigen Jahres auf Beschi der Reichszentrale des w. des Greekutivolomitees der K. A. B. D. zur Körderung der revolutionären Bewegung die Elektrisitätsbetriebe Golpa-Berlin und Unterhoree durch Sprengungen fillegen losten. Der Anschlag datte keinen nennenswerten Erfolz. Das Gesicht erkannte unter Judiklaung middernder Umstände gegen Trews auf 1 Jahr 9 Monate Gekängnis unter Anrechnung rom 11 Monaten Unterluchungsbaft und gegen Weber auf 13 Jahre Gefängnis unter Anrechnung kluterschulungsbaft.

#### Die öfterreichilchen Rreditverhandlungen,

D. Wien, 7. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die Bertreter ber englisch-amerikanischen Morgan-Gruppe treffen Ende ber Moche in Mien ein, um mit allen in Betracht tommenden Stellen an konferieren und um die Kreditverbandlungen fortzuführen. Die endgultige Entscheidung wird aber erft in London gemäß der Berichterstattung gefällt werden.

#### Die Musichreitungen in Unatolien,

W. T.B. Baris, 5. Juni. Dier erscheinende amerikantiche Blötter melden aus Waldinaton auf Grund amtlicher Bestanntgabe, daß das Staatsdevartement sich Frankreich. England und Italien bei der Unterluckung der den Türke naur Last nelegten Christen vertreib und aus Anastolien merbe. In seiner Antwort auf die Sinsladung stelle das Staatsdevartement außer Imelieben die Beteiligung der Bereinigten Staaten in keiner Weise binde Beteiligung der Sereinigten Staaten in keiner Weise binden mürbe, da der Schritt ledialich dem Wunko entbringer, der naue Einselbeiten über die Juktande zu ersabren. Die Bereinigten Staaten ichtigen die Kildung von zwei Untersluckungskommissionen, einer für die ütstischen und einer für die ariechischen Aussichreitungen vor, die loater einen zustammenkalienden Bericht erstatten konnten.

Rach dem "New Vork derald" dat die Annahme der Einsadung große überralchung bervorgerusen.

(12. Gottfehung.)

Radbend verbeten.

## Schiffbruch.

Reman von Margarete Schnitfer.

Frau Branbes fab ein Gewitter herauftommen, Gie wußte, daß solche Gewitter nicht zu umgehen waren, wenn fein Geld im Hause war. Aber heute hatte Eduard doch Geld und da wollte sie ihre Ruhe haben.

Gie blintte ber Tochter von neuem gu. "Solche Fragen entscheidet man nicht binnen fünf Minuten", permittelte fie. "Auch Gesine wird schon noch barüber nachdenten." Die Tochter schüttelte störrisch ben Kopf.

Das nahm Eduard als Borwand zu einem guten Abgang. Eine dumme Gans bist du", schrie er wütend, eine ganz törichte Person! Da sorgt man für das Gliick seiner Kinder, und so wird einem das ge-dantt! Und dann soll man sich wohl im Hause sühlen! Aberall stößt man auf Widerstand! Alles wird einem erschwert! Aber schön — ich werde mich nicht mehr um euch fümmern. Seht allein zu, wie ihr fertig werdet. Und vor dir —", er stellte sich zorngerötet vor Gesine aus, — "vor dir werde ich Mändebrodt warnen. Jawohl, direkt warnen werde ich ihn. 3ch werde ihm sagen: wenn er sich eine bodige, unfreundliche Person heiraten will, soll er meine Tochter nehmen, aber wenn er eine liebe, nette Frau haben will, soll er sich jemand anders suchen. Es gibt genug. Bloß in meiner Familie, da sind liebenswürdige Frauen leider nicht zu finden."

Siermit flinfte Berr Brandes die Schlafzimmer-tur auf und verschwand. Man hörte ihn ein Beilchen herumrumoren und bann tappte er bie emig ichlechtbeleuchtete Treppe im Sausflur berunter.

Die beiden Frauen blieben schweigend im Wohn-zimmer sitzen. Uber Gesinens Wangen rollten lang-sam einige Tränen, die sie hastig fortwischte. "Das ist nun mein Sonntagnachmittag", sagte sie bitter.

## Die Ueberalterung der Staatsbeamten.

### Ameritas Stellung jum Rugland-Broblem.

W.T.B. London, 6. Juni. (Drahfbericht.) Der Malbingtoper Berichterkatter der "Times" erfährt. das man von leiten des Beihen daules an Senator Brandoneause ge betangetreten sei mit dem Erluchen, die etwaine Daltung der früher unter dem Ramen "Die Unversöhrslichen" besannten Gruppe zu der Brase einer amerikanischen Beteiligung an einer Wirtschaftissommission zur Unterluchung der Lave in Ruhland angeben zu wollen. Brandenge erstatte, das, wegn sich die Kommission auf Erwöhnungen wirtschaftlicher Art beschränke, keine Einwände durch die Unversöhnlichen zu befürchten seien.

#### Die neue Berichlimmerung im Befinden Lenins,

Br. Berlin, 7. Juni. (Ein Drabtbericht.) Gebeimrat Klemperer ist wiederum bringend nach Mostan an das Kransenlager Lenins gernien worden. Er tritt leine Meile mit größter Beichleunigung, und swar, wenn irgend möglich, dereits am Mittwoch an. Da der seinerzeit mit Profesior Klemperer zulammen zu Lenin derwiene Brosesior ärster auch iedt in Mostan weist, so seint die erneute Perviung Blemperers, das der Gelundbeitzsustand Lenins in den Cowiesteiten zu ernsten Besorgnissen Anlah gibt. Ben amtlicher Gowiesseiteite wird sedoch nach wie vor in Abrede aesisellt, das die neue Beschlimmerung im Besinden Lenins durch den Gehlagansall dervorgerusen ist.

#### Rudtritt bes japanifchen Rabinetts.

W.T.B. London, 6. Juni. Wie Renter aus Tofio melbet, bat ber Ministerpralident im Dinblid auf den Widerstard des Unterzichtsministers und des Eisenbabnminitiers gegen seine Plane für eine Reubisdung des Kabinetts ben Rüdiritt des Kabinetts ange-

"So ist es bei mir alle Tage", bemerkte Frau Brandes troden. "Du mußt dich nicht darüber ärgern, mein Kind. Du kennst Bater doch."
"Mer ihn habe ich mich auch nicht so geärgert wie über dich, Mutter", brach es da aus Gesine hervor. "Du tust ganz komisch heute. Du tust ja beinahe so, als ob du es schön sändest, wenn ich Mändebrodt heistete

ratete,"

Luise sach eine Weile stumm vor sich hin. Dann sagte sie langsam: "Nein, schön sände ich es nicht. Aber ich dachte, daß ich dann nicht solche entsetzliche Angst vor der Zutunft zu haben brauchte."
"Ach so?" klang es nachdenklich von Gesine zurück. Dann stand sie auf, dündete die Lampe an und räumte das Kassecgeschirt zusammen. Und wie die Mutter aus dem Dunkel heraus das schöne, gesunde und lebenspolle Möden betrachtete überkam sie etwas wie aus dem Duntel beraus das schöne, gesunde und lebensvolle Mädchen betrachtete, übertam sie etwas wie
heiße Scham, daß sie überhaupt eine heirat dieses, ihres Liedlingskindes mit dem Schiffshändler in Betracht ziehen konnte. Hastig stand sie auf, um Gesine zu helsen. Und während sie in ihrer fargen, unbeholsenen Järtlichkeit wie nebenbei über des Mädchens runde Schulter strich, sagte sie: "Denke man nicht, daß ich dir etwa zureden will. Man bloß nicht. Das weißt du ja auch selbst."

3ch tonnte auch beim beften Willen nicht, Mutter", erwiderte Gesine ernst. Dann gingen sie zusammen nach der Rüche hinaus, um die Tassen zu spülen.
"Ich gehe vor dem Abendbrot noch einen Augenblid zu Julchen Kahn herum", sagte Gesine, als sie die letzte Tasse fortgeräumt hatte.

Frau Brandes machte ein ärgerliches Gesicht. "Was haft du denn man bloß mit diesem Mädchen? Ich denke, du bist bei deinen Eltern zu Besuch. Run giepert es dir schon wieder, daß du zu beiner Freundin kommst."
Es ist doch die einzige, die ich habe", antwortete Gesine leise. "Weshalb kannst du sie denn nicht leiden?" fügte fie lebhafter bingu.

"Ich habe gar nichts gegen fie", meinte bie Mutter

Der Rongreß der Bölferbundsliga.

Der Kongreß der Böllerbundsliga.

W.T.B. Braz. 7. Inni. In der acktrisen Bollverlammung des Kongresses der Köllerbundsliga lagte des Dekenkerte Medinaer (Deutsche Prag für die Stomatei) üb dem über die Minderbeitenstrase vorliegenden Serläht Did en son das keine Annahme eder einen Bortschritt bedeuten mürde. Die Deutschen in der Ichemollomalet mellten für die Erialte die die Minderderteilten der Beinen Bortschritt bedeuten mürde. Die Deutschen in der Ichemollomalet mellten für die Erialtung eines da nur haften Brieden für der nochten bei Gratelung eines da nur haften Brieden für der nur der der der der Krieden der Leiten für der Grat Bern fin ertsche belfen, aus beimen traurigen Schickal heraussatommen. Der deutsche Delegierte Grat Bern fin er erfatte unter arokem Beitall, is lange man die Keistrynsen versteidige gebe se fein Recht der Alnderheiten Man müße wielmehr den Kealerungen lasen, mie sie es bester machen lollten. Gegenüber den Herhilden, mie lie es bester mächen lollten. Gegenüber den Herhilden, mie der der Machen des eierten erstarte Graf Bernstort, das is in nicht anna locat gegenüber der Deseigetreidonuntilion, die den Bericht verzugt habe, verhalten hätten, da sie felbit der Beschlichstallung über der Krickfliebung Diedenloss sich nicht beteiligt häten. Graf Bernstort mies darungfein, das zwischen Deutschland und Bolen ein allerseits als musteralitiger Minder beiten Gebundertrag geschlichen worden ist.

2 ma metteren Ferlauf der gestrigen Bollieung erstärte Lafon kann der Gestellung der Kinderbeitistage wäre ein Eingriff in die Genupe non Anderseits von einzelnen Rollieung erstärte. Er pra de lie Frankreich sone einselnen Indiomen und halfdar, denn dumit wäre die Deleinsberechtiaung der Gestellung der Rechten der Gestellung der Rechten der Gestellung der gestellten Ber Kente inder Bertauf der Generalverlammlung. Die worlfenden Rechtlich übersechen. Rach meiteren Alle der erställen der wertigkeiten der gestellt aus der gestellt der der gestellt der der gestellt und bereicht, der der gestellt und ber

neuerlichen Generalverlammlung vorzulegen.

Nach der Abstimmung verfündete Bräsident Ruffini. daß von den abgesehmen 35 Stimmen ibs Stimmen für den ersten Boricksa und 40 dagene entfallen.

Luio-Koin owille (Substantian) erstärte im Namen der stöllenwichen ilche hafdomatiken, volnischen und rumänischen Delegation: In Andetracht dellen, daß der Borickende einen toemellen Kehler begangen dat, indem er die Releiution vor dem Absichlus der Dedatte zur Abstimmung brachte wodurch Antrige auf Modification unmöglich gemacht worden sind, werden mir vor die Latiache gestellt, daß wir unsere Antrige nicht sur Gestung dennach Wonen. Der Beichluß üsellt außerbem einen Anichlag zegen die Sonnen. Der Beichluß üsellt außerbem einen Anichlag zegen die Sonnen wird der der nationales Staaten dar, wesdalb die obenerwähnten Delegationen an den weiteren Beratungen nicht teilnehmen töunen.

## Gin griechifder Broteft an ben Bolferbund,

W.T.B. Athen. 7. Juni. (Breifiebutenn.) Die artischilde Regierung bat an ben Kölferbund einen Broteft gegen bie Berfolgungen der Griechen in Albanien gerichtet. Den Blättern sufolge erflärte die Regierung, wenn diele Berfolgungen nicht aufhörten, würde fie fich zu den erforderlichen Maknadmen genötigt leben.

#### Die Liga für Menfchenrechte über ben Wieberaufbau Curopas.

W. T.B. Baris, 7. Juni. Die Liaa für Menichenrechte bat in Kantes ihren alliäbelichen Komarek abgebalten und eine Tagesordnung angenommen, in der lie kich auch mit dem wirschaftlichen und politischen Biederausbau Europas dichkaftigt. Damit dieler, lo erklärt die Tageserdnung, eine Wirklichkeit werde, mühten vor allen Dingen alle Staaten ohne Ausnahme zur Mitardeit aufgerufen werden. Deutschland, Rubland, die Türfei und Bulgarien mühren deshalb in das europäische Konzert eindegagen werden, nicht als Besiegte, sondern mit einer Austrität und mit den gleichen Rechten wie alle übrigen Staaten. Der erste Schritt musse alle die Aufnahme dieser Länder in den

fuhl, "ich finde bloß, daß es beffer mare, wenn bu bir eine andere Freundin ausgesucht hättest. Wir sind so schon so herunter, nun dazu noch beine dide Freund-ichaft mit dem Mädchen, die hebt das Ansehen auch nicht gerabe."

Aber Gefine nahm ben ichmalen Ropf ber Mutter mit dem durstigen, graugesprenkelten Daar zwischen ihre beiden Sände und füste sie links und rechts auf die verhärmten Wangen. "Immer hast du was zu schleten", sagte sie halb zärtlich, halb vorwurfsvoll, und drücke ihr weiches, warmes Gesicht gegen die welke Haut. "Dabei dist und bleibst du doch meine Aller, Allerbeste. Aber mal muß man auch mit einem gleichaltrigen Wenschen zusammen sein." Damit lief sie dann flink zur Köchenfür bingus bann flint gur Ruchentur binaus.

Als fie bei Kahns in die Stube trat, saß die Fa-lie zu fieben um den runden Sosatisch. Es sah so milie gu fieben um ben runden Gofatifc. milie zu sieden um den runden Sojatisch. Es sah so aus, als ob sich ein kleinwinziges Dörstein um seine statische Kirche geschart habe. Die Kirche war Frau Kahn. Sie war eine mächtige Person und bevorzugte weitausholende Gesten. Wehe dem Käuser, der es hätte wagen wollen, ihren Laden zu verlassen, ohne etwas gekaust zu haben. Kur über ihre Leiche hätte er herausgekonnt. Die eigentliche Ernährerin ihrer zahlreichen Famisse war sie, denn Simon, ihr Chegatte, ein dilrktigen Mönnchen mit emig rotentzindeten Augen. ein burftiges Mannchen mit ewig rotentzundeten Augen, fam einzig als Erzeuger der Nachtommenschaft in Frage. Geschäftlich war er gar nicht zu gebrauchen. Er war von phantastischer Gesinnung und bildete sich heute noch ein, mit Ehrlichseit durch die Welt zu kommen. Er mußte den Laden verlassen, wenn Frau Rosa einen Käuser in ihren Fängen hatte, dem sie einen Angus für den dreisaden Preis verkausen wollte, denn er hätte es sertigdelommen, zu sagen: "Ru, Rosa, lah'n ihm schon for de Hälfte." Er war eben ein vollsommener Ibealift, (Bertfejung folgt.)

Bölfer sund lein. Des ferneren müßten, damit der mirticaftliche und politische Wiederaufbau möglich werde, die Reparationsfrage, die Frage der Entwaffinung und die ruffliche Frege gelöft werden. Mas die Reparationsfrage andetreffe lo ernepere der Konarek den im lekten Jahr ausgehrochenen Munich, daß die deutsche Grokindustrie für die Zahlung der Reparationsschust berangesogen werde. Es iet richt gerecht, von Deutschland mehr Geldzahlungen zu verlangen, als es le'ten könne. Es sei auch nicht gerecht, die Fragen, als es le'ten könne. Es sei auch nicht gerecht, im Fasse, das Prutichiand leine Verpflichtungen nicht an einem bestimmt leitgelesten Datum erfülle, militärische Iwanassmaßnahmen durchzsühren, die nicht nur unwirkem blieben, londern auch in döcktem Rase das Rationalgesühl Deutschlands erreaten. Der Grundlat der Liga lei, die Revarationstiage könne nur im Rahmen des allgemeinen europälichen Rieberaufbaues geregelt werden. Alle Kragen, die man ins Huge falle, allo die internationale Liaubierung der Kricasschuld, die Modifierung der kricasschuld, die Modifierung der beutschen Schuld durch eine internationale Anleibe schlöften in fich ein Einperständnis unter allen Bölfern.

Unterzeichnung bes ruffifch-tidechifden Bertrages.

Unterzeichnung des russischischen Bertrages.

D. Bras. 7. Juni. (Eig Drabtbericht.) Sier ist der russische in bei ist die Gertrag unterschrieden worden. Der Bertrag ist in der Sauntlache ein Sandels. der trag und erkennt in seinem politischen Teil die russischen Kiertretung in Brag als die einzige Vertretung die einen staatlichen Bertrag abschieden kann, an, Der Vertrag legt der ischechischen Regierung die Beroflichtung auf alle offissellen Gesiehungen zu den seindlichen Emigrantenarunden und Omanisationen und solchen Verlonen, die den Rampsgegen die Gewietregterung zum Liele baben, aufzugeben. Diese Vervellichtung ist gegenseitze. Es wurde beschlossen, in rächter Jutunft Konzellionen en zum Wiederausbau der Bost. Lelegranden- und Transportverdindungen abzuschlieben gemäß den internationalen Berträgen und Absommen. Alle Handelsoperationen zwischen Russand und der Tickecholowafei dürfen nur im Rahmen des Vertrages realstert werden. Der Bertrag garantiert das Eigentum Russlands und der Alchen der Derbertag zu garantiere des anderen Landes. Keines der vertragschiebenden Länder dat das Recht, odne norderies lechemonatige Kündigung den Verzigg zu annussieren.

Ronig Boris von Bulgarien von einer Banbe gefangen?

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der United Telegrand melbet aus Bufareit, das Blatt Lunta", bellen enge Beziehungen zur franzöfilchen Gelandichaft befannt find berichtet, das Könia Boris von Bulgarien während eines Ausflugs von einer bulgarilchen Bande aestangen geleht wurde.

## Wiesbadener Rachrichten.

Arbeitsgerichte für Hausangeltellte.

Abhrend bisher Gewerbegerichte für Streitigkeiten swischen Hausangeitellten und idem Dienstgebern nicht zu fländen waren, soll durch das neue Arbeitsgerichtegeich das ganze bauswurtschaltliche Versonal in den Wirtungskreis der neu zu icharienden Arbeitsgerichte eindezogen werden. Dannt werden also Rlagen von Hausangeitellten gegen ihre Drenstgeber aber ungelehrt in Julumit vor Laiengerichte sonwen, denen außer einem rechtslundigen Richter is ein gewählter Vertrecher der Angestellten wie der Arbeitzgeber angehören soll. Da für tachliche Etrertigkeiten bekondere Rankanmern geden wird. Dausangestellte besondere Rammern geden wird. Hausangestellte besondere Rammern geden wird. Hausangestellte besondere Rammern geden wird. Dausachtlien und Hausangestellte besondere Rammern geden wird. Dausachtlien und Hausangestellte besondere Rammern geden wird. Bischlrecht zu dem Arbeitsgerichten erhalten. Mie Dr Kätze Golel in der Cosmien Brario' bervordebt, sind dann Industrielle, Rausseule, Brario' bervordebt, sind dann Industrielle, Rausseule, Brario' bervordebt, sind dann Industriellen oder fausmännischen und einen Hausangestellten wei Weitzeber annen industriellen oder fausmännischen und einen Hausangestellten beschäftigen, als Arbeitigeber wahlberachtigt, baben dann asso doppeltes Wahlsrecht, einmal als Arbeitsgerichten Benachtellten. Bei Greetigkeit demmen, sam der Dausangerichten Bei Greetigkeit demmen, sam der Dausangerichten Bei Greetigkeit demmen, sam der Dausangerichten Bei Greetigkeit demmen, fann der Jausangerichten Beitsgerichte und bann als Arbeitgeber ihres hausangestellten. Bei Greetigkeit demmen, fann der geben den machen beiterschiebt, den den der und keine Ehefen vor des Arbeitgeber und eine Ehefen vor des Arbeitgeber und den der den der der den Elekten den der der den Elekten den der den Elekten den der den Elekten der der den Elekten der den Elekten der der den Elekten de Arbeitsgerichte für Sausangeftellte.

Diesbadener Tagblatt.

— Eine Tagung der Bereinigung der Elektristätiswerke. Die Hauptverlammlung der Bereinigung der Elekirisetätswerke 1922 findet am Tonnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Juni, in Wiesbaden statt. An Borträgen
werd Hert Viol. Dr. Tiesten über die Grundlagen für die
Bildung von Birtifaks und Gektristätissbesten in
Deutkhland sprecken, Derr Dr. Münsinger über Känneipender von Dr. Ruths und Herr Matthias. Bortiand der
Eutdvengelestlichaft für Höckfloannungantehmt. Der Borfibende
der Bereinigung der Elektristätiswerke, Derr Staditat
Mayer (Stettin), und herr Direktor Kredika werden über
die Längleit der Bereinigung Bericht erstatten. Bor der
Dauptvorlammlung st auf Aktimoch den 21. Juni, eine
Conderriagung lestgelegt worden mit dem Ihema: "Die
Elektristätät als Wärme gueise in Gewerde
den nd Land wirtich ati". Über diese Ihema werden
Derr Direktor Dr. Kastavant und herr Direktor Coulon Beräche erstatten. In Berdindung mit dieker Teatung wird in
Kundaus eine Ausstellung veransialiet, in welcher gewerdliche und landwirtischaftliche Seis. Karmes und Kochwerdie
geseut und m Betrieb vorgeführt werden. Die Ausstellung
werd der Dientlichteit vom 25. Juni die 2. Int suschale
semacht seine. Seitens der Bereinigung einen Artifal über die
Glektristiat als Wärmenuelle enthält, iermer die auf der
Daupiverlommlung und Sonderingung einen Artifal über die
Obeschichtische Ernwallung der Kertrische ber Bereinigung
wend der Deupitrersammlung in Wiesbaden der der
Daupiverlommlung und Sonderingung einen Artifal über die
Odlichtische Ernwallung der Kertrische kerner die auf der
Daupiverlommlung und Sonderingung einen Artifal über die
Odlichtische Ernwallung der Kertrische kerner die auf der
Daupiverlommlung und Berbeine und in Berbeine Weben. Der Bereinigung
wird den und der Bereinigung einen Artifal über die
Odlichtische Ernwallung der Bereinigung einen Artifal über die
Odlichtische Ernwallung der Kertrische Mehreibe in der Bereindung und der Bereinigung ein Mehrebmerteben.

— Gegen die geplanten Gel

Sime ift Auftlarung und Werbung im Admedmertreifen.

— Gegen die geplanten Gesellichaltsfahrten der Boltverwaltung. Das Blagktratspressemnt schreidt: Die Oberpostdinettion Krankture dat wie erinnerlich, die Absieht dundsgegeben, somobl Aufo. Bostlurie als auch Gesellichasissabet und mehrenehmen, und war in dieser Angelegenbeit im Februar an den Magultrat berangetreten. Während Bostsurie sowohl im Interesse der Umgebung, als auch um Versehr nach Miesbaden zu bringem, dunchaus erwünscht sind, batte der Magultrat singem, dunchaus erwünscht sind, batte der Magultrat sich gegen die beabschieden Gesellichalisiohrien ausgesprochen, welche seines Erachtens nicht zu den Aufgaben der Bostverweitung gehören, zumal da solche Fahrten in ausgesprochen, welche seines Erachtens nicht zu den Aufgaben der Bostverweitung gehörenden Au i on er es de is lich aft ausgestührt werden. Arob mehrsfacher Verbandlungen in dieser Richtung mit der Bostverwastung woll diese seit logar auslchließlich Gesellichastssabeten und seine Bosturfe einrichten. Der Mag ist is dat daben nochmals eine Eingabe an den Reichspostimuskier gemacht, in welcher er sich seher gegen die aber auch durch nuchts gerechtiertigte Abstlich ber Bostverwaltung wendet.

— Dienstinbildum, Sewer begeht Gerr Bostwerkung wendet.

- Dienstinbildum. Seute begeht Berr Boliafiftent Deinrich Sche u fem 25jabriges Dienftjubilaum.

Deinrich Scheu dem 25fähriges Dienstiubiläum.

— Beteranenspende, Die von der Stadt Wiesbaden gestistete Ehrengabe von jährlich 6000 M. für Beteranen aus den Kriegen 1864, 1886, 1870/71 für des Jahr 1922 kommt in Kürge zur Verteilung. Bestimmungsgemäß kollen nur Reteranen derlickschiet werden, die zur Fadine einderusen waren, dam Underossers- oder Gemeinenschied angehört und in Kreidesland gestanden daben. Sie müllen würdig und dedurtig sein und am 15. Juli 1922 mindestens ein Jahr lang in Wiesbaden ihren Wohnst gebonden beidem untimterkrocken der gewoden haben. Mesoungen sind deithem untimterkrocken der gewoden haben. Mesoungen sind deithem Wagistrat (Kommission für Betwanenswende). Nathaus, Immer 22. nachmitiggs von 4 die 6 Ukr, ausgenommen Mittwoch und Samstag, wiere Borlegung der Willistätzpapiere mitablich oder Christisch, die swielbens 15. Juni d. 3. verzudringen. Societ eingekende Medauman bleiben undersücksichen. Deiensgem Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder ihre vorgenen Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder ihre vorgenen Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder ihre vorgenen Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder ihres vorgenen Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder ihres vorgenen der Miters nicht leicht in der Krantsbeit oder kantsbeit oder konnen dassen, sowen Alters nicht leicht in der Krantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder Krantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder Krantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder kantsbeit oder Krantsbeit oder kantsbeit der kantsbeit oder kantsbeit der kantsbeit der kantsbeit der kantsbeit d

dipapiere.

— Neue Eisenbahnwagen 4. Klasse. Soit einigen Iogen saufen auf emigen Stresen noue Wassen 4. Klasse, die einige Neuerungen zergen. Zuwächlt sied die Eingangstüren, die Gingangstüren, die diebet iehr diebetiet benn sind und Aussieigen waren. durch Schiedetitien ersett. Sodann sind die Wagen in zwei ungleiche Ierle geseilt; der größere ist den Nichtrauchern eingeräumt. Zweichen besten Teden sind woel Aborte angebracht. Die Ginrustung ist ungefährt is wie bei den mürrtembergeichen Aasnen mit treistebenden Bänten, zwiichen denen in der Mitte ein Gang angeordnet. Die Känste kind übrustns rocht unbequem zusammengelinnen, abne Rüsselheit auf die Anatomie des menschlieben Körpers. Die größer Abteilung bat 38. die fleinete 28 Situläte. Es ist zweisellos ein Fortickritt, das man die Kabroöfte 4. Klasse

nicht mehr stebend befördern will. Die alten Wagen bürfen aber nicht abgeschnift werden, weil in den neuen die größe-ron Gepäcklücke, Körbe usw., die bisder in der 4. Kiasse de-fördert werden konnten feine Unterkunft mehr finden und ducker Vorzeil den Reisenden nicht genommen werden dark.

dingjeng ohne Motor. Der hiefige Färbereibssiker Frit Meles (Faulbrunnenkraße) tonkruwert, wie man mitient, surzeit ein Flugzeng ohne Motor. Auf das Flugzeng ohne Motor Auf das Flugzeng das dem Regel nachweatunt M und zu dem Gutenn der Schwingenisleger gedört, dar man große Doffnungen mit dem Ziel, dei möglichsit geringem Mind sarten und Niegon zu lönnen. Derr Meleth, dunch jahrelanges Sindium mit dem Flugwesen vertraut, wird in hurzer Zeit Flugverfuche unternedman. Wie wir dozen will sich heer Weist an dem Wartenedman.

Borberichte fiber Runit, Bortrage und Bermanbtes.

"Steatsthecter, In ber Reuinigenierung bes "Jouli", bie em 13. Juni erstmelig in Spene geht, spielt ben "Jank" Auguk Rember, ben "Nephille" Dr. Vaul Gerberbs, das "Greichen" Jahanna Rund, die "Artibe Schwerbliein" Marga Auhn. — Am Freitag, den 8. Juni, wied im "Kleinen haus" (Restdenz-Theater) jum erkenmal seit Ibserushne des heules durch das Staatstheater sine Operatie gegeben. Jur Aufführung gelangt Sussissens "Wifabe", und zwar in der bisherigen Bestung des

gelengt Suffisens "Rifabe", und zwar in der diederigen Seisgung des "Großen Danles".

\* Stedtheater Mainz. Ein besonderes sünklerisches Erriguis dürften die demoächt keitsinden drei Aufführungen der Islephalogende non Richard Strauß bedeuten. Die Aufführung diese Wertes sindet em 13. Junt, abends 73, Uhr, hatt. Die Kalle des "Joseph fasti der derfihmte ruffliche Täuser Iril Gadeocou von der Retrepolitan-Oper in Rew Vort, jungeit Gaß der Staatssper in Berlin, der, Heltheats Weid Ami Schwanzinger vom Stadticheniet in Bern, Gulamith Ragda Bener von den Kammerspielen in Minchen. Die Islephalogende, eine finjamilike Tangbistung, wird dietzisert von Generalinnsstater Gestur, die Indyenierung leibet Gerr Bellettmeister Gemmlor-Warn. Die neuen Kastinne der Islendelsonde find noch den Entwürfen des Kunstmalsus Janispharath (Vostug-Rünchen) angesertigt. (Vafing-Minden) angefertigt.

Mus bem Bereinsleben.

\* Raturfdutpart, E. B.". Bur Genning, ben 11. b. M., ift solgende Wanderung deschlossen: Bathuhof früh 7.10 lifte ab Wiesbaben, 730 libr ab Daphelm.

\* Die "Freis Arbeiter-Unisn", Origenype Wiesbeben, hält Camsing, den 18. Juni, abends 2 Uhr, im "Al Reichstag" (hermanu-finghe 1) eine Bersammlung ab, in der das Thema "Friedrich Riehsiche, der Prophet des dritten Reichen", Schandelt wird.

## Aus Proving und Nachbaricaft.

Befänpfung ber Buimiertnelpen.

Befänpfung der Aniertnetpen.
fpd. Pennfinet a. Si., 6. Juni. Im Vollzeirklötem send mit allen juffändigen Behörden eine Besprechung über die Bestämpfung der Aniertnetpen flatt, die seit der Kulfbedung der dissunschieden flatte pa einer Justachisstätte des kisentlichen und beimilichen Dirnenwesens geworden find. Die Konserung som zu dem Ergebnis, in erber Linie den daulichen Inden Bestymmehret diese Anziehen und der Bestymmehret die Wirtschaft auszuhaben. Entsprechen die Wähnen nicht in seber Leziehung den Anserberungen und ift der Wirtschaft aus einwendstei, denn soll das Haus auf der Stelle geschlossen und zu Wochnspossen den ihm aller Schäffe gegen das zunehmende Animierunwesen vorzugehen.

#### Sport.

L. A. Meine und Tounustind Wiesbaden (C. B.). Cometog, den il. Juni, sindet die 6. Ingendemanderung nach dem Odenweld halt. Ablant ab Miesbaden über Mainz. Wanderung über Malidecus, Jelsberg, Feundenhein nach Gberbach, von dert mit der Tiektrischen nach Tormstadt. Antwelt in Wiesbaden 7.87 Uhr abenda. — Die Volkerung wer 11zitzigen Wanderung nach dem Donnersderg sindet in der Wockennerfammlung am tommochen Donnersdag, den 8. d. M., katt. Kur eine descher Jahl Teilnehmer kann sine diese Wanderung vorgewerkt worden. — Die kobente Haupführung sindet am Coundag, den 12. Juni d. J., in seigender Aussichrung seite Kie dem Herkung der ist Win. nach heitenseheim. Andunit 6 Uhr 15 Win. Auf aussächterüber Jehrstreiber heiten erneicht. Frühltlickerest im Gestdene "Kanstweiter Jehrstreibe wird nach eine einstütunigem Varsiche um 7.30 Uhr des Schlechen helbem erneicht. Frühltlickerest im Gestdene "Kanstweiter hof" die 2 Uhr. Der Geiterwarls erfolgt auf sehnen "Kanstweiter Hoffen eine Aben Kapelle verbei auf jaß abenem Hofenmage sider Gundelscharbt stagen und dem erneicht auf jaß abenem Hofenmage sider Gundelscharbt stagen und dem kannten und bei günftiger Witterung auf den angelegten Kannderte Nachweite und des günftiger Witterung auf den Angelegten stage des werder und der Auselle verbeit auf jaß abenem Hofenmage sider Gundelscharbt stage sehnen Kallertempel narbei nach Copfiein. Annu jeth es un der Kapelle verbeit auf jest abenem Hofenmage sider sider sie über Schleiner sie werder. Hendugen in den Gestdelern "Aum gelt es un der Reringward und dem Kallertempel nach Gennenden, "Krone" und "Gennenden des Gennenden, aus sie Schleinern "Imm Tannus", "Hrischen" und Schwenner" des Uhr. Allgemeiner Ausende aus felt ein Engehler werder, der Schleider. Marschen der Gestdeler. Marschen der Gestdeler. Marschen der Gestdeler. Der Gestader. Marschen Stander und Schwenner" der Ausender und des Keinderen Gesteller und Schwenner und der Keinder und Keinerungen a. a., sanze der Continentel-Keilen eine Anzeile und Weiserund und der Schwenne

#### Mus Kunft und Ceben.

uf

as

te,

fiá ms

g'n

Brit v. Unrubs neues Drama. Aus Darmftabter wird uns geschrieben: "Et ürme" erleite im Darmftäbter Landestpeater die Uraufführung. 1913/14 lidrieb Frit von Unrub sein Drama. War's dichterikhe Berufung, dichterische Sebergabe, die ihm abnen ließ, daß über deutsche Belt, das über eine Welt das Chaes tommt? Kein Iweisell, im dichterischen jungen Deutschlard verlörnert Unruh die läststie 

leines Werbes hers dem gesäuterten Kammerheum und sirrbt, um zu leben... Dies der gedanklich leelsiche Gebalt des Schausprels. Bon einer geschlossenen handlung ist in dem Edaes derworrener Seenen, aufgeworrener Brobleme, die nur angedeutet und nur andeutend zu lösen verlucht werden, nicht gut die Rede. Eiel, lehr viel bleibt zur Bersechnibigung des Dramas dem Regisseur übersollen. Sehr viel bleibt auch dem entgegensommenden Bersbehenwollen des Bublitums, an delsen gestige Aufmadmesätzigseit dochse Anfardenungen gestellt werden. Die aläusende Aufführe Anforderungen gestellt werden — Die alängende Anfilik-rungn ichtig auch Richtvesstekende völlig in Heen Bann. Das ausverdaustie dans bereiteie den Mert eine an Be-gestierung grenzende Aufmadme. Dichter Regisseur und Dartieller wurden nach der 5%filmbigen Ausfüldrung vielsach gerufen.

Das Shikhrige Indiläum des Gekipielhaufes in Baureuth. Man kireldt uns: In diesen Logen war as 50 Ichie der, das der Grundstein zum Baureuther Festipielbaus gelegt murde. Aikhard Magner keldt fligte den Grundstein ein an der Seelle, wo sich inder das Hetipieldaus erdaden isilie. Der Grundstein dans eine Kantel die das Glüdwunksteinswamm König Ludwins von Bauern, Wagners Freund und Förderers, allerliet Dolumente und den Dentstund Magners entbielt: Sier kilde, ich ein Gesdeinnts ein, Da nich es viese dundert Indies, ich ein Gesdeinung der Sein der Gestein der Sein der Gestein der Gescheinung der Gescheinung der Ausgelt ist allem 1875 iand die erste Trade im Keitstelbaus fant, am 13. August 1875 iand die erste Trade im Keitstelbaus fant, am 13. August 1876 die festenliche Eröffmung des Hant aus 13. August 1876 die festenliche Eröffmung des Hant aus der Festipiele fant, die ein mustlegoriftertes Auflitum aus der Festipiele fant, die ein mustlegoriftertes Bublitum aus der festipiele fatt, die ein mustlegoriftertes Bublitum aus der festipiele fatt, die ein mustlegoriftertes Bublitum aus der festipiele follen erst un Sammer 1924 statifinden.

Ben der Mount-Evereit-Expedition üt wieder ein Brief in London eingetroffen, der von freder Doffmung erfüllt üt. Der Krief is aus Schefar Dsong vom 27. April datiert und entdalt eine Schilderung der leiten Bhale der Expedition. In Schefar Dsong wird der Daupflitihrunft zu dem Auflitzeg auf den Gipfel des Himalava ampelegt werden. In dem Iransvort dabien waren 300 Tiere notwenden. In dem Iransvort dabien waren 300 Tiere notwenden. Schefar Dsong liegt 47 Meilen vom Gipfel des Mount Evereft entfernt und 29 Meilen vom Gipfel des Mount Evereft entfernt und 29 Meilen vom Schefar, das Geielar Izong und Schefan Iwischenftation machen will. In Schefar Izong und Schefar die meren arobe Leaser mit Lebens, mriest und Sedarisartifeln angelegt werden. Der allgemeine Blan für die nächste Aufmit besteht darin, das Oberst

Strift, Dr. Longitaff, Major Plorton und Major Moribead ente vorläufige Erlundung des Oit-Rongburt-Gleisigers vormehmen wollen, um die Richte für awei Zwischenlager au des kimmen und die Verbindung zwischen Schebu und dem Lager aus dem Rocken lang bereit iein werden, if eine lehr longitätige Auswahl der Liste nätig. Edenso notwendig ift es, den leichteiten Weg auf dem Gleisiger ausguschen, dem die Rules werden ihn mindeltens einmal im der Woche zum Lennsport nach dem vorgeisbaderen Lager auflichen miljen. Es werden mindeltens 14 Tage notwendig lein, um das in der Höhe von 23 000 Buk auf dem Chang La zu eindlichende Lager einzurchten. Es war dies der hächte sereichte Hanft im vorigen Zahr, und dieser wird sich die jedige Erschisten des Epigmahrett nach dem Gebiel dilden. Menkeltens ebennt lager einzundsten. Aber diese mird für die jedigen Erschisten des Spiemahrett nach dem Gebiel dilden. Morte die die Stierungs und Schoeverschiltnisse glankia lind, odne die Butterungs und Schoeverschiltnisse glankia lind, odne die Expedition leis war die Planunt-Erschischen ausgerichten wirden auf dem Engelischen Erschisten kir man über das Schistal der Mount-Erschischen, die Expedition lei zwar die am besten ausgerichtete Erschisten, die Erschisten Geber der Schrieben der Worten der Erschisten der Erschist

## Mleine Chronit.

Wissenschaft und Technik. Um 1. Inti 1920 wurde im Dang eine Spinoza. Gesellschaft (Societas Spinozana) degründet, an deren Spike ein Ausatorium sieht, dem angeieitene Spinozassoricher aller Länder. Darald dösschaft (London). Willem Meiser (Danas), Sir Frederick Hollock (London). Länn Brunckwing (Varis), Cael Gedhardt (Transsure a. M.) angedoren Die Societas Swinozana wendet sich ietut an die Chientluckeit, indem se unier dem Alte "Chownicon Spinozanam" den ersten Länd eines Spinozaname" den ersten Länd eines Spinozaname den ersten Länd eines Spinozaname und den Geselluckaft augebt, entdätt were Suddien und Borkkunder Geselluckaft augebt, entdätt were Suddien und Borkkunden wur Lebre Spinozas, ferner wichtige Audstschein und besannter Urtumden auf Lebenspeichindse Spinozas, dem Festimiele-Drud eines Sendichtreidens Stenos an Spinoza, Wildmarterust u. a. Ruschtiften in Deutschland sind zu rächten an La Cael Gedhardt (Franssutte a. M., Käderdens weg 170).

Joerns und Grip Raiche erfte und zweite Blage. Das Bergrennen Elber feld-Sahnerberg am 21. 5. beenbete in ber Matarrabtiafe Bradeisberg als Sieger. 3m Internationalen Aufmabiltennen Schooningen am 17. 5. waren Wiemann, Giebler, Dorfmann und Rummel unter ben besten Sahrern, Wiemann auberbem Sahrern unden Serienflaffen. Gamtlich benutten fie bie betannte Reifenmarte "Continental".

## Reues aus aller Welt.

Ber Berfiner Lehrergefaugnerein ift mit Conbergng in Roftod einge

Der Berliner Lehrergeiaugnerein ist mit Senbergug in Roftod eingetraffen und glänzend emplangen worden. Das Konzert im Staditheuter
war ausversauft und erzielte einen farfen Erfolg. — Der SermaniaEängerbund in St. Louis (Rotdemerita) hat dem Berliner Lehrergesangnerein seinen Resud angezeigt. Die Udsahrt von Rew Horf erseigt am
17. Inni mit dem Cannold-Dampier "Caronia".
Dorftrand in der Allimari. In dem altmörfischen Derf Streefem,
nabe der Trooling Hannoser, denen aus nach ungeflärten Gründen Jewer
nus. Da fast die gange Dorfbewöllerung auf einem Chühanlest in einem
Rachberdorfe war, murde das Heuer erst lost demerkt. Jak des gange
Dorf, große Bauerngehölte, eines 29 Gebäude mit zählreichem Birhdestand
und erheblichen Ernisverräten wurde ein Opfer der Jewerschung. Aus
des Gut Streefem konnte gereitet werden, auhredem der Gashof des
Ortes und mehrere Tagestähnerhäufer.
Beim Badu verrusten. In den Gemössen in der Angegend Groß-

Beim Baben ertrunten. In ben Gemaffern in ber Umgegend Grob-Berlins find um Pfingumoning nech ben bisherigen Melbungen vier Bet-fonen beim Baben ertrunten.

sonen beim Baden ertrunfen. Die Stadt Wittenderg soll nach einem Kutherstudt Mittenderg". Die Stadt Wittenderg soll nach einem Kuglich geschlen Beschält der dertigen Staddsererdnetenversammlung künstig den Kamen "Lutherstadt Wittenderg" tragen. Als Vegründung wird in dem Annen Behörden nicht Mittenderg tragen. Als Vegründung wird in dem Kattag des Manistens der Stadt angestührt, daß sich die der bei verschieden Konnens gidt, nämlich einem in Osprenhen, Kreis Breuglich-Gylan, einen in Commern, Kreis Lenusdung, und einem in Weltpreuhen im Kreise Deutschung des Jacobschichen Gartenen in Hennever. Der Magistent der Stadt hannever beschlich als 1. Just den Jacobschieden Garten eingehen zu sollegische Garten würde für den den Weltried Killausen. Der Inologische Garten würde für den kommende Jahr einen Jusquag von eine 136 Willismen Rart ersotdern.

Der der Berge. Gine ans brei Bersonen beftebenbe führerlose Louriftengruppe and Sitten (Rhone) ift mischen Talchbern und Dem verunglifet. Drei ber Touriften gerieten ins Rutichen, wobel einer sofert Die beiben anberen murben fdmer verlett; einer banon ift ingwifden geftutben.

ingwischen gestanden.
Eine Jeuerwertosseporlabrit in die Luft gestogen. Unscheinend infolge der großen Side ist die in einer Borftadt non Genf gelogene Feuerwerfoldeperschied in die in die Luft gestogen. Dei Fersonn wurden debei verleht und das Gebäude völlig zerhört. Die Explosion war außerordentlich heftig und weithin hörder.

Prügelei bei einem Fuhbasspiel. Das Fuhdasspiel zwischen einer dentschaftlichen und einer englischen Kannichest in Kopendagen endete mit einer willen Schlägerei, da die guglischen Spieler wiederholt unsalt spielten Die Entrültung den Judlichuns über die Engländer strigerte fich schlichlich berart, das das Budlichun über sie berfiel und sie ausgeschie verstügelte. Wiese der kraffunder wurde dewuktlos vom Blade gelengen.

derert, das das Publitum uber fie hetftet und me ausgedog verbrügerte. Einer ber Englinder murbe bewuhllos vom Plate getragen.
Bertenschunggier. In dem Expresson Menntheim-Garbrilden-Paris wurden zwei verdichtige Reisende durch die Jolldeamten einer genauen Geperlichen Untersuchung unterzogen. Es stellte fich becaus, das die beiden den gangen Körper mit festbaren Verlen behängt hatten. Bet delben wurden insgesant 720 Perlen und Brillanischmuchtude gefunden.

#### Bermischtes.

Sifterijdes som Apfel.

Der Arfel fit das älieste Obst und das ehrwürdigte obendrein, das am meiben von Gage und Mathos umsponnene. In allen Baradiesen, die die menschiede Bantalie als goldenes Zeitalier an den Ansang der Geschickte stellte, blüden und seuchien die Apfel, und nicht nur der diblicke Sündenlaß üb mit dieser Frucht vertründt, sondern auch Glüd und Glanz in anderen Schöpfungsgeschichten. Da der Apfel die jenige aller Obstarten fit, die auch im wilden Zustand an weitelten nach Rooden din sediech, die indem mit den motifien Nehmen auch Glüd und Glanz in anderen Schöpfungsgeschichten. Da der Apfel die jenige aller Obstarten fit, die auch im wilden Zustand an weitelten nach Rooden der Geschichte Griechenlands und Inaliens. Beim ersten Ausdammenn der Kultur sit der Anstell ich den eine mobildeschanzte bedenständige Frucht, und so kommt es, daß andere Obstarten, die späten eingeführt wurden, in über Beennnung mit diesem Obst an sich in Jukammendang gebracht wurden. Die Wissische etdalten im alten Kom den Namen persticke Apfel, die Zittonen heißen mehliche Siele, die Arstenden der Anstenden der Anstenden der Gutten erwähnt in der Kommen persticke Apfel, die Zittonen heißen mehliche Abel, die Wirsischen armentiche, die Granaten pursikde, die Quitten codonsiche. In den die her den der Anstenden Staten der Lüttere Silege, die der alle Laertes in leinem Garten dem Obst zutreil werden läßt, lidder wohl sich einem Garten dem Obst zutreil werden läßt, lidder wohl sichen Konsten der Ziele die Appel der Anstenden Apfellorien erwähnt im gangen mehr als achtzin. Ban diesen altrömikden Apfel-vien worden die lolgenden die bestiebteiten: die apprichen Apfelforten erwähnt im gangen mehr als achtzin. Ban diesen altrömikden Apfel-vien worden die lolgenden de bestiebteiten; die werden gab es noch eine Menge anderer Gorten, die seitlichen kanzen und mit unseren "Kolenärseln" verwandt sinde, diese Apfellustungen die Liebten der Briechten und vorsälglichen Aufele, diese Konden der Briech der Apfellustungen die Laufen der Briechten we

Obstorten, die ihm alläbrlich zugeschielt werden mußten, besseinden sich mebrere Apsesorten, die schon ihre bestimmten Ramen batten. So gab es Gomaringer, Geroldinger, Rrewedseller, süße und berbe Speier-Apiel, alles Sorten, die den Winter überdauerten. Man führt sogar auf Karl den Größen eine Obstiorte zurück, die er aus Italien mitgebracht daben soll; es ist der von den frausöslichen Vomelogen, Male carles genannte Apsel. Die Klöster wandten sich mit besonderer Liebe der Avselzucht zu, und eine Keide unserer detten Apsel sind dereits im Mittelalter gräcktet worden. In neuerer Zeit daben dann die verschiedenen Länder sich verschiedensten Schonenen Lander sich der Gemelitis mit den erleseusten Schönungen ihrer Avselzucht beschenkt. So erhielten die Franzosen den Borsdorfer Avselzucht der französsischen Apsel gilt, wurde 1688 aus Dünemart nebesten Apsel gilt, wurde 1688 aus Dünemart abeilten Arten aus Frankreich, England und Hosland besogen. So stammen aus Frankreich, England und hosland ber Stringenswiel. Aus Holland ber Itmiapsel, der Orangeapsel, der Schwanenapsel u. a. Alle diese Arten sind bereits im 17. Zahrbundert zu uns gelommen und in den im 18. Zahrdundert reichenisstelten beutschen Obstanlagen gesogen worden.

Gin leissumes Muleum. Das in vielen scholischen Kirchen Richtern und an anderen heitigen Stätten Reliauten won beiligen aufdermahrt werden, und das die darunter auch Körpertreise dieser Heitigen bestinden, ist allasmein defannt. Das es aber ein Muleum sich, das nur menschliche Körpertreisauten beherbergt weit wohl kaum temand. Diese höckt sonderdare Ruseum liest in dem Lietnen Küdichen Lavet in ter transolischen Krovin; Sontoile und derdankt lein Enhithen der — nur lagen wir — modern annutenden Geschäftstädisteitet eines ehrlamen Landbrächers aus der Zeit ter transolischen Revolution. Als während der aroben Kevolution der Männer des Lercors die kransolischen Königes zicher in St. Denis aufdrergirn und beraubten, seut einer dewnüten Und unter anderem auch einige Handbicken Königes zicher in St. Denis aufdrergirn und betaubten, seut einer dewnüte Landpäckter ein: hocht sonderhere Cammlung an, tie aus verschiedenen föniglichen Gerivunen und Knochen bestand. und unter anderem auch einige Handblich Geinschaft der ein der Scholen ein der Scholen beschilden und den der ein einhellamiertes Bein der sollten kund und der ein einhellamiertes Bein der sollten der Gammlung ist aber ein einhellamiertes Bein der sollte der Gammlung ist aber ein einhellamiertes Bein der sollte der Gammlung ist aber ein einhellamiertes Bein der sollte der Scholensluftigen Rathorina aon Medick.

Diele Sammlung ist der Utwang des Reliausenwieleums geworden des sich beute in Kranleitä eines großen Ruserfretz Dem biederen Landpachter hat lein furioler Einfall zu einem aroben Bermögen perhollen. Er mar eben ein Mann, der die Roduntur answaluken verftand und man liedt, das es auch ichen am Ende des 18. Jahründerts Menden eines Theodorier Einfall zu einem Aroben der der Einfall zu einem Aroben der der Scholen der der Einfallen der Darabensten keine Menden der Erhöften und Judungen der Scholenerdatinge mit Houng aus Mannendamn mit den mokernen Tängen nusauführen, deien Berdrehumen. Bertreitweit der Rontolle Wert in der Berdrehumen. Bertreitweit der Lie

10 000 Dollar.

• Ein Laminenfeinkraphe in den Alpen. Die Schwecksmeize un dem Cal de Frejus an der französtich-italienischen Geunze zwischen Radens und Lautaret hat, wie schwe furz gemeldet, eine luckbarre Katakrophe and Click gedracht, die dereits im sehten Winter possert fix und der 23 Menicken zum Opfer sielen. Die Berungsäden, Al italienische Arbeiterin ind I Bauer, der ihmen als Jührer diente, wurden unter einer Reihe von Laminan begroben, als sie, um der Anktonitälle zu enligeden, auf einem einsamen Bergosch über die Alpen nach Fansteich zu enligeden, auf einem einsamen Bergosch über die Alpen nach Fansteich zu einer Nechtsiebe der Alpen nach Fansteich zu einer Nechtsiebe der Alpen nach Fansteich zu der seinem Abenn gerade an der Chause gehn inde Körper entbedien. Bestung Beiangan, als Beaute der Genzgendatmerie dei einer Hatsullka unter einem Adhang gerade an der Chause gehn inde Körper entbedien. Weitere Anchieldungen stützten dann zur Anstitudung von nach meiteren ist Leichen. Sie maten in einem Wintel des Hellens, 100 Meter meiter, eing zusammengebrüngt. Es scheint, das dieser Irupp italienlicher Arbeiter unter der Fiderung eines der diesen Gennbeutern, die als Schwingsse alle Schleichpfede kennen, fich im Kadember derangenen Jahres aufmachte, um dem Sei der Seine zu führer den Steine kant die Grenze dereits überschreiten und besonden fich auf dem Wege nach dem nachken französische und der Kaleren. schriften und besanden fich auf dem Wege nach bem nachsten frangolichen Dorf, als ein Sturm einsehte und be zwang, ser dem Inwetter Auferschildung zu sieden. Die Italiener wurden aufgestunden, wie sie an der gelöngkalten Stulle, die es in der Gogend gad, was zusammengedräugt waren, ihre Mantal über die Köpfe gezogen. Sie hatten augenscheinzig waren, ihre Mantal über die Köpfe gezogen. Sie hatten augenscheinlich gehosst, auf diese Meise das Aufhören des Sturmes abwarten zu Wennen, aber sie hatten nicht mit den Lawinen gerachtet, die 20 July Schnee über ihnen auslätznten und sie lief unter dieser weisen Laft begruben.

- Ein parobiefifchen Egperimont. Abnnen wir auch bente noch, was Ubam und Con einft fonnten? Diese Geoge will ein abentenerfulbiges Jungen Shepaar in ben Bereinigten Stanton Men, und gwar werben fich bie unternehmenden herrichaften obne jede Belieibung und obne jedes Bertheug auf sechen nach einem bichten iltwah im Stante Raine begeben. Das Gebiet, bes fie fich ausgewählt haben, ib solltemmene Wilden's; nut die milben Liere fehlen, aber die waren ja auch im Baradies gut und putraulich. herr und Jean Sutter, er 27, fie 23 Jahre alt, werben als neuer Ebem und neue Eva fich bei ihrem paradiessichen Apperi werben als neuer Abem und neue Eva fin bei ihrem parapiefigen afgerinen junfich Aleiber aus Baumrinde verfertigen, icheinen also nicht mahr in dem "Saand der Unichuld" ju fichen, den das erfte Menligenpaar nor Entogung der Zeigendlätter beigt. Gie wollen banpflächlich von Fischen leben, die fie fich mit primitiven Wertheugen verschaffen werden.

• Ein Mpachen-Vuell. Die dramatischen Bergänge bei einem Apachen Duell, det dem "Charlot der Mörder" und "Maurice der Schreckliche" mit Ressen um die "ichdue Loulen" Kimpften, wurden bei einer Parifer So-

richisverhandlung biefet Tage enthillt. Angeflagt waren Mantice wegen Methodes Charlet und brei Sebundanten des Duells wegen Beihilfe. Charlots Geliebte, die schwanzen Leulen, mar ebense schale schale Meiging gennie Charlot nur mit Blut adweichen. Ein Duell wurde deleibte gung fannte Charlot nur mit Blut adweichen. Ein Duell wurde deleibten, und es sollten werft Revolver als Welfen gewählt weben. Da aber nitt einer nordnunden war, so begrüßte men fich mit Westen. Da aber nitt einer nordnunden war, so begrüßte men fich mit Westen. Im Welfern, und der is Schuldungen nach einem abgelegenen Ort auf den Beschingenserben von Baris. Dier wurde der Beden nach allen Regeln der Duellstite ausgemessen, die Rester wurden geschäftt und dann über einer Spiritusssamme fürstlistert Charlot der Röcker und Rautice der Schrestliche wurden sein Fauf von der Schrestliche merden sein werden delpertet und Rautice ihm zwei Sticke in einander ein, werauf Cherlot folperte und Raden nun mit ben Reffern aufeinander ein, werauf Cherlot ftolperte und Maurice ibm gwei Stiche in ben Arm und einen in die Bruft verfeste Der Getreffene brach zusammen, bielt bem Gegner feine Sand bin und fagte: "Ich verzeihe der. Wir werden bie Sache ausmachen, wenn ich wieber auf bem Poften bin." Er fach aber furg banach.

### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W. TB. Berlin, T. Juni. Drahtliche Auszahlungen für				
THE R. P. LEWIS CO., LANSING	6. Juni 1791		7. Juni 1922	
THE REAL PROPERTY.	Geld	Brist	Geld	Brist
Holland	11260.90	111385, 10	11285.65	:1314 15
Buenos-Aires	104,35	104.65	104.55	105.18
Belgion	2420,85	2421.05	2481.95	2428,05
Norwogou	51:3.50	4866,10	5103.00	5110.40
Dinemark	6338.05	6247.93	6272.	6381
Schweden	7510.60	7529.40	7530.88	7549.45
Finnland	671,30	6.1.80	614,20	625.60
Italien	1498,10	1801.90	1500.60	1504.40
London	1293,35	1206.66	1294.35	1299.15
New-York	281,14	227,23	287.51	287.73
Paris	2821.70	2628,30	2626.70	2633.30
Bohwois	5188.40	\$281.60	5513.45	5526.90
Spanion	4344,65	4355,35	4530,30	4550,70
Wien (Deutsch-Oast) .	2.23	2.27	1.92	1.87
Preg	560.75	542.23	853.30	545.70
Budapost	23.45	33.45	32.65	32.75
Boffe	207 70	208.30	203.70	204.30
Japan	130	132 -	136.70	137.70
Rio de Janeiro	3782.60	2792.50	3970	3940

#### Industrie und Handel.

ha. Die Steinkehlenterderung der Welt. Die Steinkehlenförderung der Welt hatte sich im Jahre 1921 gegen das Vorlahr insofern verschoben, als der Anteil von England und den Vereinigten Staaten zurückgegangen ist. Die Erzeugung von Fettkohlen ging in Amerika um 28.8 Proz zurück, die von Anthrazit um 0.2 Proz. Der Anteil der Vereinigten Staaten an der Kohlenerzeugung der Welt ist von 45 Proz. im Jahre 1920er auf 40.7 Proz. gefallen. In England ging der Anteil von 17.9 auf 15.0 zurück, eine Folge der schlechten Lage der Industrie wie des dreimonatigen Bergarbeiterstreiks. Der Anteil der deutschen Erzeugung ist dagegen von 10.8 auf 13.2 gestiegen. An Stelle von 140% Millionen Tonnen wurden deren 145% Millionen Tonnen gelördert. Die Friedensförderung ist damit noch lange nicht erreicht. Sie hatte 1913 190 Millionen betragen oder 14.2 Proz. der Welterzeugung. Die Welterzeugung hatte 1913 insgesamt 1342 Millionen Tonnen betragen, 1920 1300 Millionen, fiel sber 1921 auf 1100 Millionen Tonnen.



Generalvertreter: Marl Neuroth & Co., Frankfurt a. M.

# Juwelenbesitzer <-

welche die Absicht haben Brillauten, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen und erfreuen sich Verkaufer einer streng reellen und diskreten Bedienung. Kein Abzug von

Inwelen-Ankanfsstelle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und von 2-6 Uhr.

Gianz, Erfolge it, arzti, Gutachten durch:

Therapurol, Polyzol und Elektro-galvanischen Strom ba Gidd, Rheuma, Isdias, Lähmungen Ashma, Brondillis, Keudibusten,

Therapurel-Institut, Moritzatr. 24, I. F. Sperling & G. Stender. Telephon 3332.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Semptidriftleiter & Betifq.

d für den politischen Teil: S. Befifd; für den Unten B. Chuthen für den lokalen und provinziellen Teil, formie und handel: M. Ch; für die Unzeigen und Reflament h. Dornauf, idmillich in Wiesdaden. ing der L. Chellen bergischen hofbusbauderei in Wiesdaden.

# SUNLICHT



ist stets

SEIFE

rein und unverfälscht von gleichmässiger Güle und Beschaffenheit ausgiebig und unschädlich für die Wäschefaser



# klinisch erprobt und empfohlen für Geschwächte, Blutarme, Nervöse; bereichert das Blut, kräftigt Körper und Nerven.

Hauf, Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-

Behandlung nach den neuest, wissenschaff. Methoden Urin -Untersuchungen chase Berufsstörung Aufklär. Proschüre No. Se regen Einsend. von Mik. 5.— diskret verschl.

Spez-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulaterium Frankfurt s. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tol. "Hansa" 6036. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Freitag, den 9. Juni 1922, vorm. 10 Uhr

# Schiersteiner Straße 32

im Auftrage bes Teftamentsvollitreders

im Auftrage des Testamentsvollstreders

1 Sola mit 2 Sesseln, 1 runden Salontisch, ein Bücherschrank, 1 tl. Tischen, 1 eisern. Blumentisch, 1 elektr. Steblampe, 1 Sola, 1 Feldstubl, 1 Ekzimmer, bell Eichen, destebend aus: 1 Büfett, 1 Kuszichtisch, 6 Stühlen mit Ledersin u. Lehnen, 1 Schalzimmer, bell Cichen, 1 Betskelle mit Auslegematraben, 1 Kleiderschrank, 1 Rachtisch, eine Waschtischen, 1 Spiegeltommode, 1 Trube, ein Gebett-Betten, ferner: 1 Kleiderschrank, 1 grobe Zinkbadewanne, sehr ause Silder, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschreit, derrenwäsche, ein Taseltuch mit Servierten sur 18 Personen, neu, 1 Minterüberzieher, 1 Lodenmantel, 1 Sommerrüberzieher, 1 Frad, 1 Gebrodanzug u. verschiedene andere Anzüge, 2 Zolinderhüte u. 1 Posten Bücher öffentlich meistbietend gegen Barzahlung bestimmt öffentlich meiftbietend gegen Bargablung bestimmt versteigern. Die Gegenstände befinden fich in einem febr guten Buftande. Besichtigung 1 Stunde vorber.

Barffnecht, Gerichtsvollzieher, Dranienftraße 39, 2.



# Wir retten Jhre Haare!

Senden de sof, zur mikreskopisch. Untersuchung, anter fachmännisch. Leitung, Ihre ausgekämmten

Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Verschr.
für Ihre Haarpflege. P72
Untersuchung und Verschrift kestenles.
Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg

bei **Qrūnau** (Mark) A. 72. Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

Zu Tagespreisen offerieren wir

## Benzin tedin. Oele und Fette.

Unsere werte Kundschaft erlauben wir höfl, darauf aufmerksam zu machen, daß nur

H rr ' cinrich Rath Wiesbaden, Große Burgstraße 6 Telephon 6486

berechtigt ist, Bestellungen für uns ent-gegenzunehmen und unsere Interessen zu

Ludwig Reh, I. n. l. Mainz Telephon 4429.



Fahrräder werden emaililert schnell und preiswert. Hugo Bind, Herrngarteustr. 6. Telephon 481

die führende Weltmarke.

Gramola

Tisch- und Stand-Apparat.

Grammonium

Elektro-Gramola mit elektr. Antrieb u. Ausschafter.

Großes Lager zu Originalpreisen. Getreunte Vorspiel-Raume für Apparate u. Platten.

Irz. Schellenberg

Kirdigasse 33.



Beaeftigung von allen Schönheitsfehlern u. Alterserscheinungen durch ussere seit Jahren bewährten kombinierten Kuren.

Entformung von Damenhart durch Elektrolyse, schmerzles.

#### Hygien. Maarpflege bei allen Haarleiden.

Künstliche Höhensonne. + Aureolbelichtung. Galvanisation. - Kosmetik. - Eigenes Laboratorium. •

Frau E. Fechter Frau M. Braun Staatl. geprüfte Schwestern. 15 ahr. prakt. Erfahrung. Beste Empfehlungen. Languasse 2, Eingang Michelsberg.
Sprechstunden: 11-1 und 3-5 Uhr.

# Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtetes

ausgestattet mit den neusten Apparaten zur Entlernung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbst in veralteten Faien, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teinis voilen Erfolg.

# Kästner & Jacobi

Telephon 5050. Taunusstraße 4. Spez.: Feine Perfümerien, Schlidpall u. Tollette-Artikel

# In der Nähe der Stadt

wird fofort ober ba bigft freiliegenber Lager. teller, Bagerhalle, ober leeres Gebaube. oder aud nur geeigneter Blag (event. Gleisanfchius) gur Lag.rung von Bengin und Dil gefutt. Offerten unter 6. 402 an ben Tanbi -Berlan.

## Mngefchenes Fabrik-Unternehmen

von höckler Rentabiltät, erweiterungsfähle und unabhängis von Kable und Auslands-Robinoiten, wünlcht fich größerer A. G. der Chemischen Industrie mit ebensalls sehr hoben Gewinnen anzuichlichen. Ungebeite erheiten u. X. B. G. 333 an Ala Saajenkein u. Bogler. Frantsurt a. M.

Beghühner, geriegb. Stalle, Brutbfen, Anodenmublen ben Gierertrag ben. Getate uim. Gefingelhof i. Mergentbeim 322, Breist, ir. 3m Muftrag ju bertaufen

1 fawer. Hamishes Speifezimmer buntel Giden,

Schlassimmer Mahagoni,

mit arol Star Spiegel-idrant. Rab. Must. ert. Aufrionator Mooil Deller. Marfiftrage 28

Cleg Calongarnitur und Cichen-Bertifo preis-mert au vert. Reichert, Boribitrage 18, 1.

Anfertigung eleganter herrenund Anaben Garderobe nach Mag (Stoffl. eer). Auch von mir nicht geliefert. Stoffen, Billigke Berechnung. Erktlafige Berarbeit. Tabellofer Sip.

Sakmannshausen, Stiftstr. 29, 2.



Wiesbaden Franz Schellenberg

Kataloge kostenlos.

Mb heute fteben jum Bertauf: l Ceipann felten schöner Rappen 1 18 Monate altes Roblen

1 Judspferd, ichnell, auch geritten 1 Rolfdimmel, fdwer, mit Johlen.

Landau Thierbach, Romerberg &



jable jeben bochften Tagespreis für alle Gold. u. Gilbergegenftanbe, femie Bruch in jeder Form, alte Gebiffe, einzelne Bahne ufm. Ueberzeugen Gie fich bei Fachmann Moritiftr. 40. Tel. 2832.

## Muf Burich perionliche Beiuch. Herrschaftsmöbel

gange Ginrichtungen, Gingelftud., Rachlaffe, Borgell n ufm fauft gegen isfortige Raffe

# Zimmermann

Unfaufftelle

Belgen, Bafche, Bfanbicheinen, wie auch Golb. u. Gilbergegenftanden, Jahngebiffen taufe gu allerhochft. Tag sprei

M. Minsti, Siringraben 4. Ede Romerberg.

Drehstrommotore 1/2 PS., 120 210 V. Mk. 4500.—
11/2 PS., 1.0/210 V. ... 6950.—
2 PS., 120/210 V. ... 7820.—
3 PS., 120 210 V. ... 11000.—
1/2 PS., 220/380 V. ... 4500.— PS., 220 380 V. 782 .-PS., 220/380 V. PS., 220/380 V.

samtlich fabriknen, ab Lager lieferbar.

Höh er & Nagel, Wiesbaden



## Geldverfehr

Rapliallen-Ungebote buche tat. Beteil. mit 20-30 Mille. Off u. M. 408 Taabl. Berl Rapitallen-Gejude

-8000 Mt. gegen monatl, Rudaahl, und Binlen au leiben, Gefl. Offerten u. B. 406 an ben Tagbi Berlag. Wit. 400 000.-

auf hotel am Rhein auf 1. hppotibet 280 908 Bit. Nachban, auf Geldiafis-baus in erfter Lage bier gelucht. Off, vom Gelbit-geber unter 6, 394 an ben Taabl. Berlag.

Stiller Teilhaber mit ca 300 Mille Ein-lane, an fich autachenbem faufm, Unternehmen nur von Scibitaeber gelacht, Offerten unter E, 383 an den Taobl.-Rerlag.

Immobilien

3mmobillen-Berfaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobillen jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Bertaufe meine Billa. Fremdenpention meg. Burruhelekung. Off u 20 406 Tanbi. Berlan.

Villen Wohnhäuser Gefdaitshäufer ? Hotels um.

gu verfaufen burch

Schottenfels & C. gegt. 1875.

3mmobilien - Bermittl. Theater-Rolon, 29/81.

Zür Ausländer!

Wohn u. Geldättshaus Bleichftr. in welch. noch gaben eingebauf werden fann, preiswert zu verk.
Rente a. 3t. 21 1000 Mt.
Offierten unter M. 393
an den Taabl. Berlea.
Gelchäfte u. Wehnbaus mit groß. Räumlichteiten (pallend für Fabrit ober Lagerräume) mit Stall, in verfehrsreicher Etraße zu verfaufen. Geff. Dif. unter B. 497 an ben Tanbl. Berlag.

Geschäftshaus

in eritfialliger Lage. nabe Rurbaus und Roche brunnen, ift nur an Selbstrefieftanten au ver-faufen. Bermittler und Agenten verbeten. Offert. n. 2. 405 an ben Tanbl-Berlag erbeten.

Sotel

Aber 40 Frembenalmmer. Restaurant. u. sahlreich. Rebenräumen, lofort gea. Barachlung su verf. Br. 8 000 000 Mart. Off nur von ernstbaften Selbst. fäufern unter D 407 an ben Tagbi. Verlag erbet.

Candi. Mumejen in ldön, Gegend. Räbe Miesb. Mohnb., Scheune u. Stall., mit stoß. Oblin., Gemülseart., Größe 6 Mora, gegen Höcktgebot u. Barrablung sofort zu verlaufen. Anfragen unt 3 494 an den Laabi.-B. Jumabilien- Raufgefinde

Rleine Villa ober F34 fl. Einfamilienhaus ju taufen gefucht. Dff. u. F. 7642 an Ann.-Grp.

Al. Villa

D. Grens, Babnhofftr. 3.

5—7 3.. el. Licht. Gas. fl. Garten. Lage egal. aum Alleinbewohn. obne Bermittler zu faufen gel. Off u. E. 484 Tanbl. B. Galls mit Schaft ober gaben in gut. Lage. Gelhäft mogt. ir. wohn. gef. Off. D. 384 Tagbi. B.

Ctagenhaus

mit freiw. Wohnung in auter Lage su taufen gelucht. Offert. nur von Selbstverfaut., u. 80, 401 an ben Tanbl.-Berlas.

lowie Garien u. Billen-Baupl. au faufen gelucht. Gell. genaue Angeb, mit Lage, Größe u. Breis 20. u. U. 484 an ben Tagbl. Verlag erbeten.

3mmobilien gu vertaufden

Besigung

Gine 1-Hamilten-Bills in berrlich ael Univers.

Bark au vertaufen. Off.

U. L. 487 Taghl-Berlag
in ber Nähe der Taunusstate, mit Kolonialw.

Gelächäft, wegzugsbalber.

Deltet mit Harten. in
Niesbaden ober Umgeg.

Deltet mit Garten. in
Niesbaden ober Umgeg.

Delte unter Califolialu.

Galgsasse is.

Galgsasse is.

Delte Cklistelly.

Svar-beichäft für Hart.

in beiter Lage, mit ober ober Emgeg.

Bürkt. Limburg a/L.

Galgsasse is.

Galgsasse is.

Delte Cklistelly.

Svar-beichäft für Hart.

in beiter Lage, mit ober ober Emgeg.

Bürkt. Limburg a/L.

Galgsasse is.

Galgsasse is.

Galgsasse is.

Gegen Webnungs.

Lausse, Limsas, gegen Webnungs.

Lausse, Gelikalt für Hart.

Delter Lausse.

Delte Cklistelly.

Evel.-Gelikält für Hart.

In beiter Lage, mit ober ober den Burk.

Delte Cklistelly.

Delte Saar.

Delte Cklistelly.

Delte Saar.

Delte Saar.

Delte Cklistelly.

Delte Saar.

Delte Saar.

Delte Cklistelly.

Delte Saar.

Delte

Tuchtiges Gelchäftsträulein, fath. (perfette Buch-balterin), jucht fich an einem alten, loftben Gelchäft mit vorläufig Mt. 100 000.— türig zu beteiligen. Musführlic Angebote unter B. B. 141 an Ann. Erped. E. Beidenheim, Coblens.

Teilhaber (in) 50 ' Gewinnhabe die Bertretung einer erfolgreichen heilbragis abernommen und fuche tätigen Teil aber (in) mit ML 10000 — und ei ener Wohnun, bon bor swei Simmer für bie Braris jur Berfügung gestellt werben tonnen. Off. unter 3. 492 en ben E git. Berlag.

möglichit größere Sallen in Diesbaben, Biebrich, Maing ober Umgebung bon Selbitaufer gejucht.

Angebote mit Angabe von Große und Breis unter &. 394 an ben Tagbi. Berl.



# Geschäftshaus

in beiter Berfehrslage

Biesbabens gu tauf. gel. Langgaffe, Rirdgaffe, Bilbelmitrage bevorzugt. Geft. Angeb. an Beiter, 3mmobilienbars, Roberft aft. 42, erb. Te . 5324.

guter Lage und gutem in Buftand mit Mobiliar fort zu verfarfen. Offerten u. B. 399 an den Tagbl. Berlag.

Savime Sandwen 6 M aft, billig su vert. Müller, Phielanditt, 10.

3 junge Rahmen.
1 ichwarper Kater und
1 Kabin. b of. Seibert, bermannftt. 28, 5 2 L.
2 Sante, 4 Hühner,
1 Hahn. Drabiseflecht au verfaufen Ablerstraße 15.

ofte Brulleler, herrlicher Schal, groß genug für ganges Kleib, Brautichleier ober Cape, für 3800 Mf. au verfaufen.
Gerhardt, Blücherftraße 6.

Blucheritrabe C.

Gdw. eleg. neuer Tagalbut,
iug. Korm. u. ein Baar
a. erhalt. braune Tandolbichufe zu vertaufen.
Christ. Herberftr. G.
i Bluchumantel mit Belsetragen u. Manichetten,
i Stuntsgarnitut. 1 bl.
Geidenfleid. 1 B. Damen.
Stiefel. 1 Derrnbut, neu.
Weite 56 zu vert. Weberneier. Altolassit. 23. 3.
Beibe Blusen, Tirnbill. Weibe Blujen, Dirndffl., cleg. Seid. Jump. Aprif., neue Ail. Schube. D. St., Frottakleid, eleg. D. Hute Hill. Wälche, Kinderlach., Eritt. Wälche, Kinderlach., Minpes u. a. verf. Stollenwerf, Klarenth. Str. 4, 21. 

Boar gans neue porn. Lacitiefel

frans. frabt... Gr. 35—36. ioibe Kasson, auch f. ait. Damen geeign... da au fl. iür 700 Wf. abaua Off. u. L. 1546 an die Ann... Wro I Biller Maint.

2 K. d. Damenstefel (Gt. 39) 350, 475 Mt... ein Arbeitsangua (mittl. Gröke) versäullich. Frau Kürpirs, Gorthelit 25... falt neue braune De Stalt neue braune De Stiefel (37-36) au verl. 3is. Gobenftr. 10. 4. 3is. Gobenftr. 10. 4.

1 hertn-Panamabut
1 Damenbut. i. Dalbtr.
vall. n. dunkelbl. Unit.Nach (ft. Fig.) vt. Sartmann, Rheing. Str. 20. B.l.
Baltonwöbel:
Tilche. Stüble. Bänke.
Sessel usw. su verfausen.
Näh. Ott. Wielanditt. 25.
hinterbaus 1.
2 ichene Bilber
(Altertum) verk. Faber,
helenenktraße 5. 2. Ct.

Friseure! Rleine Madebulten vert. Dette, Midelobera 6. Billard

mit Babler. Elfenbein-balle u. Queues wegen Blammangel bill. zu vert. Seld. Taunusfir. 29. 1 Schlafzimmer Eichen, prima Chreiner-arbeit, ju pertaufen. 5. Chaier, Stiftfir, 12.

Biod. neues Schlafzi:amer olivo. Neuedoujulgianiete eichen lad. umfianbeh i Auftraa billia su vert. Keiter Breis 8500 Mark. Ansuleben von 9—12 u. 2—6 bei Selbeet. Quer-feldkrahe 2 Merkhätte. Everlesimmer mod., günftia absugeben. Beder, Bertramftr. 25. Gib. 1.

Bertifo

25ertito
1tilt. für 750 Mf. verf.
Sechteld, Mettelbedite 21.
Snrechzeit 6-8 abends.
Sectift, m. Spr. zu verl.
3immer. Kelleritt. 3. 3.
2 ant erh. Sveungrahm.
verf. Harimann. Abeingener Strafe 20. B. I.
Challelonspe
zu verlaufen. Frau Klein
Meftenditrafe 37.
3100 Billa-

Ander-Einclatungen men rund, su verf. Beit. Göbenftr 26. Tel. 1621.
Ein 2tiltr. Rieiberichrant eine Kinber-Bettstelle, I gr. Leiterwagen zu verf. Zaibe. Wellriuftr. 20. 5. 2

Eisschrant

i m 6, 75 br., auf erb., Wachstuckiofa, ichwarz, iff. Kinderw, zu vert. Saud. Wielandftr. 8, B. r. Für Butters n. Lebenssmittelaeschäft! Walt neuer mittelgroßer Eisichrauf, weiß, innen Borzellan, billig zu vert. Wallufer Sir, 6, B. L. Aleinen Eisichranf vertauft

Stein, Retielbedite, 12.

Stein, Netielbedite, 12.

Donler Tife
2.85 lang, 1.20 breit, su
vert. Rorth, Kirchg, 51.

3wei Erter in Spiegel, aus e. Sut-neldutt. billig ju vert. Langenbatin, Wiesbaben Rhijer-Griedt,-Ring 90.



Wollen Sie gute sebrauchte u. neue

Möbel zu noch wirklich ganz billigen Preise

kaufen, so benut en Se heule von m. na hf Angebot Gebrauch zu machen: 1 kompl., gebr., weißes Schlatzimmer best. aus: 1 stür. Schrank, Waschkommode mit Sp.-Aufsatz 2 Bettst., 2 Nachttischen

**8500.-**.

gebr. Speisezimm. (eichen), ital. g-beizt, best. aus: 1 g . Büfett, 1 Kredenz, 1 Auszieh-tisch, 4 Stühlen

**E**ti

Ets

M

競响

Su

ner Gre Go

6

6

R

(

世

9980.--I komplett. weiß lack. Sohlafzimmer best. Waschkommode mit Sp.-Au satz, u. echt. weißen Marmor, zwei Betist., 2 Nachtt schen

10500 .--I komplett. weiß pol. Schlafzimmer best. aus 1 gr. 2tur. Spieg.-Schrk., 1 Weschkomm. m. Sp.-Aufs. u. echt. Ma mor, 2 Bettstellen. 2 Nachtt. m. Marm.-Pl.

14500 .--I komplett, weiß lack. Schlafzimmer b st. aus: 1 3tür. groß. Sp.-Schrank, 1 Waschk. m. Sp.-Aufs. u. echt. Marmor, 2 Bettstellen 2 Nacht. m. Marm.-P.

17 900 .--I kompl. hel eichen Schlafzimmer best. aus: 1 groß. 3tur. Sp.-Schrank, 1 Waschk. m. Sp.-Aufs., 1 Garn. echt. Marm., 2 Betist., 2 Nachtt. m. Marm.-Pi.

19 900 .--1 kompl. hell-eichen. Sohlafzimmer best.

aus: 1 3iûr. gr B. Sp.-Schrank, 1 Waschk. m. Sp.-Aufs., 1 Garn. schtem Marmor, zwei Bettst., 2 Nachttischen m. Marmorplatten, ff. Arbeit in erstkl. Ausf. 25 500 .--

Auch Einzelmöbel sind hilligst zu haben

Möbel-Zentrale 28 Meritzs ralle 28.

Rlave-Wagen Abelbeid-firebe 40. Grünebaum, Rl-Wagen of. Milder, Walramitrabe 20. D. Kludet-Klappwagen

aut erhalten, su verk.
Sinfel. Ablerftr. 7. 1 r.
Ein Rlappwagen. 2016.,
1 Kinberlauffrühlchen. 1
2016. Kinberlchauftel preiswert zu verk. Mentichte.
Martifit. 26. 3 techts.
Rinder-Lieg-u. Skwagen gr. t. Gartentild bill. su pertaufen Ruft, Defenenftr. 27

Rranlenfahrituhl wie neu. Gummiraber, verftellbar, 1. Gubritat, preiswert abaugeben.

hattenheim im Abeing, Motorrad

(Manberer) 2 3vl., 4 PS, prima bereift, wenia ge-tabren. Bautahr 1920, 2 Ganae, Riditarter, ver-

Gange, Riditarier, fauft gegen Gebot C. Reffelichläger jr.,

Bab Somburg Gall 25.

Rahrrad
(neu). 1 Triumph-BerrnNern-Malchine (neu). 1
Strabenzenner, wenig gebraucht, abreisebalber an
verfausen.
Blons. R. Gauthier.
Wallufer Straße 3, 3.
Ungul. 8—10 u. 2—4 1165

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Gule Existena!

Dell'age Anderschaft of Mark, Lindson A. L. Gelasselle 14.

Dell' p. a. Lage, Unidate age and Bodynaugo taulo, 200000 A. soot an vertauten. Ab 3 Unidate and the central and t

Breiswert zu verlaufen: Gut erhalt. Leinenjaden-fleid (Gr. 44), 1 Mantel-fleid, 2 Damen Schube, 2 Derren-Unsuge. Bu be-lichtigen swiften 11 und 1 Uhr hotel "Börfe".

Mauritiusftraße 8.

Bimmer 7. 28elf. Sanbler perbeten.

Fast neu!

5 bis 6 Wochen alte Schäferhunde (la Blafe) gu pt. Connen-berg. Blatter Strafe ...

Mildicafe, echte Officielen, alte und iunge, Etagenhalenstalle und Bafen zu perkaufen. Greiher. Frankfurter Straße 80a.

Von den vollwertigen des

täglichen Bedarfs:

BLAU PUNKT

WALDORIA

BRIDGE

Deutider Sadferbund



gleicher Art (Fabr. Lange, Hannover) sehr gut erhalten, preiswert abzugeben. Anzebote unter N. G. C. 10854 an Ala-Hassenstein & Vogler

même façon (fabr. Ch. Lange, Hannover) très bien soignés, sont à vendre très bon marché. Offr. sous N. G. C. 10354 à Ala-Haasenste'n & Vogler, Nuremberg.

beitebend aus Beis und Muff

gu verlaufen. Angufeben bei Bebemeier, Ritolasitr. 23,3 Freitag Bormittag. Canbler verbeten.

Gine Gartenbant, runber Gartentifc, 12 eiferne Ctable, eine Bolgfelter, eine Apfelmable mit Cteinwalgen, 30 Mir. Weinichland m. reinigem Quint, eine Ctobi. u. eine Rapfelmafdine, eiferned Glafdengeftell für 10 000 Siafden, ftarter Delgbottifd, 1000 2tr. faifend, frifch geleerte Rotweinfaffer, 180-190 Lir. faffenb, Barti: 80er und 15er Weintiften, 6000 halbe Abeinweinflafchen ju bertaufen.

Acker,

Telephon 3930.

Bellrigftraße 21.

1. u. 2tür, Kleidericht, Tilche, Stuble u. verich, mehr zu vert. Reichert, Jahnitraße 22, Bart, Nähmalchinen, feine Breiserhöhung

Rrieger, Frantenitr. 22,

Raufgejude

Kleider

Brillanten

Geld- u. Silbergegenstände, Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen

Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331 ← □

Aleider

Wäsche, Möbel

Decketten Killen, Gard.
Decken, Gold, n. Silberlachen, Bahnachille Antkelliach. Bektene. Leucht.
aim. lault in den höcht.
Tanespreisen D. Sipper.
Riehlstraße 11

Telephon 4878.

Möbel usw.

tauft und jablt am beften

Frau Alein

Biltellusichneiden

Teibiteder, phot Appar, Tennisichläger, Sand. n. Bielieloffer, beiond Reih-tenat. Seeren , Annine. Leib: u Bettwalche. Ded. betten Rillen zu hoben Reeller

Rleider,

Balate

Fahrrad

fast neu, engl. Fabrifat, 3 Uebersetungen, au vert. Leptowsko, Rheinstraße 109. 1. Ein Fahrrad au vert. Wieberstein, Oranienstr. 10. Stb.

Berren-Rind bill. zu verfaufen, Sarel bei Schneider, Bismard-ting 38, 545. 1. Ichoppaner fillsmotor

ir Kahrrad zu verfauten Marstrake 12. Sod.

Eine weihe Marmorvl.
Gröhe 180×45. sowie 5
Blatt Bortieren. auch nereinnet für Chailelonaue-Desen. zu verf. Räh.
Eichner, Albrechiste. 5.
Sinterhaus 2 Et.
Eebr. außeil. Küchensberd (Breis 1200 Mt.)
zu versaufen. Karl Warnscheit. 26. Sihs. 4.
Mauarium (80×60×50)
Svienelglas u. Eisen. mit Unterbau. auch f. Gärtnerei geeinet. Anniehen.
Breitag 8-9 nm. Lossen.
Gartenitraße 32.
Sweisisiaes

Sweifigines. Baddelboot

m perfaufen Abein. Gillabetbenitrafe 9. Grasunbungen

Bobannieb, Gtr 9. 1 Beng. Rice. u. Grasnukung

ca. 5 Morgen ("Klein-hainer") au verfaufen. Raberes C. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

Ditt an verfaufen Sellmunbitrabe 31. Sanbler-Berfaufe

Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Rücheneinricht.

Refert billigit Rojenfrans Eid. lad. Galagimmer Schreibtilch, Kinderbett, Eisichtant, Badewanne, Kleibericht., Kommode, Balchfommode, Sviegel, derschied, Tilche, 5 egal Stüdle, 2 eggle Betten mit Batentr. b. zu vert Echorndorf. Helenenstraße 29.

В

Schlafzimmer

Eichen ober Rüftern, mit ichmer. Schnikereien, 180 Smir. groß. 3t. Spiegelschrant, somie runde pol. Rücheneinrichtung billig werf Rosentrans, bliderras 3.

Bücherschrant

Gut erhaltener Schlupfer

gu taufen gelucht. Geff. Antrage mit Breisang. u. S. 104 an Tagbl.-B. Schreibmaschine su faufen gejucht. Eulsberger, Mbelbeibitrage 75. I. 772,

Cello gebraucht und gut erhau faufen gelucht, Rab. b. Plarfloff, Hochstätten-firage 14. Tel. 2431

Möbel

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Suche eine gebrauchte 4 3immer-Wohnung ungefähr von 60 000 bis 90 000 Mark. Offert. mit Berzeichnis unter A. 2 an den Taghl-Berlag. Gebt. Notell Grant

für ca. 2-3000 Biecen au faufen gefucht Thalia - Theater,

Motorrad

au faufen geiucht. Angebete mit Breis und ber Febriknummer unter 3. S. 888 an Ma Saaleu-ftein n. Bogler, Worms am Mbein. F74

Damenfahrrad gebraucht, aber gut erb... su faufen gejucht. Angebote an

C. Chafere, Schierftein, Lulienftt, Damenrad auch obne Bereifung ju f gefucht. B. Brachhold, Gabelaberger Gir. 2 2.

**Eproffenftange** gebraucht, au faufen ge-

lucht. Angebete an
Allbert Schäfers,
Schierstein, Luilenstet, 4.
Bu laufen gesucht
3. Efeuwände
ca. 120 Imrt. lang. Off.
mit Breis u. S. 403 an
hen Tankl-Bertan. Papier, Felle Metalle

tauft bochftjabienb E. S. Sipper Oranienftrage 23. Iel. 3471.

Hajden aller Urt in ieber Menge, tauft au hoben Breifen G. Stiff, Gemalbacher Straße 61. Telephon 1882.

Conlinite, 3. Fernipe, 3490
Brad ober Fradangua für fl. Figur zu faufen gefucht. Off. mit Breis u. S. 403 Tagbl. Berlag. Papier, Felle Metalle

fauft höchstraflenb G. Gipper Dranienftrage 23. Bedes Quantum brauchbare

Breilen. Alrine Inind. Bacemannitabe 14. Auf Bunich verfonlicher Beinch a. nach auswärts. tauft ftets su bochftem Maidenbanblung

Eugen Klein
Roonste 4.
Telephon 5173.
Lager Bordstraße 7.
Bestellungen w. abgebott

Reißbrett
u. Schiene in febr autem
Zuftande su faufen gel.
Ung. mit Breis unter
Rr. 5497 a. d. Ann. Exp.
Wick Rheinstraße 27. Die allergrößte Unfaufsstelle Bagemannstraße 21 gabit einen nie bagewesenen hohen Breid für

Platin, Gold- u. Gilbergegenftande (auch Bruch), faliche Jahne u. fünftliche Gebiffe

Schreibtisch. eich. gebeist, saliche Jahne u. Inniertuge Geot, bel Aussiehtisch b. su vl. Boienfranz, Richtetel. 3
Gut erh. Rahmsichine pt. Engel. Bismardt. G. Bitte achten Gie auf Nr. 21 und Ramen!

Eine gebrauchte gut erb. | Wage

Laufnewicht, 500 b. 1000 3int-Badewannen, 3ine-Rilo Tragfraft, au f. gel. mer- n. Badeblen fauft gebrüder Rabn, Am Schiachthof. Rieblitrate 11. Tel. 4878.

Gemälde alter Meister von Gojen, Coxie, Teniers, Stilleben, Madonnen, Portrats, Miniaturen, Salon-einrichtg. Ludwig XVI., Sessel, Bronzen aus Nach-

las und Privat. Verkanf unterm Schätzungspreis.

ganz. Einrichtungen, Bilder, Möbel, Uhren, Brenzen, Juwelen, antike Seidenstoffe, Schals, Nippes, Silber.

Ankout

und Verkauf

Papier, Flaschen

Metalle

Schätzungen sofort: Held, Antiquitaten Tel. 2369. Taunusstr. 29. Tel. 2369. Taunusstr. 29.

Platin, Zahngebisse Gold- u. Silber peganistando

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle Kirchgasse 50,

Telephon 4394. Gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. durchs Tor. Ungenierter Verkauf. Ecelle Bedienung. Sämtl. Verkäufer luxussteuerfrei.

Pacitgesuche

Rleine Wirtschaft Gtehbierhalle, Caféod. Weinftube

pon Fachmann zu pacht, ept. zu faufen) gelucht. Wiesbaden oder Maina. Angebote mit Breis. w. biotret bebanbeit werb. unter M. 893 Taabl.-B

Unterrigit

Englishe Honverlations tunden bei Engländer (in) gel Off u D. 408 Tagbl.-B Deutscher

Epraduntection rteilt an Auslander ge-tilbete Dame, Offert. u. 3. 407 an ben Tagbi.-B.

Derloren \* Gefunden RL Rinber-Canbale

verloren, belenenftr. ob. Bleichstraße, Abs. g. Bel. Schmitt, Gebanftr. 5. b. 3

Berloren!

Teures Andenten, weihe Emaille-Broiche mit rot. Einlage, Silberialiung. Binglimorgen Martitirche, Kaufhaus Führer, Ehrl. Finder w. gebeten gegen Belohn, abzugeben Fundhüro Friedrichftr.

Thermostlaime

Milbelmftr. a. ein. Bant itehen I. Abn. geg. Sel. Stofft Selenenftr. 6. 2.

Brauner Schaferbund entlaufen. Dort auf den Mamen "Wolf" Wiederbringer erhält Belohnung bei Thomas, Klarentbaler Straße 17. 2. Et.

Entlaufen por 14 Tagen bentiche Schuferbundin, 2 3. alt. Genen Belobn abuneben bei Brand, Kelleritr, 6.

Micebaben.
Dobermann
sugelaufen. Gegen Einriidungsgebilbr u. Futtergelb absuholen. Aner,
Dallgarier Str. 2, Sib.

Geschäftl. Empfehlungen

Sute Schneiberin empf. j. in Fam., a. a. Mölche-belchl. in hot., ipr. Engl. u. Franz Ang. u. W. 485 an ben Tagbi-Berlag.

bettenbemoen

nach Mak in tabellosem Sit u. Ausführ. ebenso Damenwälche, ganze Ausstätungen in feinster Bearbeitung w. angesertigt b. Sturm, Morinstrake 20 Bart.

wird gewissenh. ausoeb. auker bem Saule. Off u. 6. 406 an ben Taabl.-B. Wäscherei

nimmt noch best. Damen.
u. Serrenw. Krembenw.
u. Eilwälche an. Näb.
Weuergaste g. Laben
Eelbit. verf. Biglerin
empf. sich für nur best.
Kund. in u. auber d. S.
Neis. Kömerberg 14. D.3
Mähen
wird angenommen.

mirb angenommen.

Illrid, Römerberg 3.

MRS. E. Meller, 19, 11.

Pédicure — Manleura.

Von 12—7 du soir.

Manifure A. Auberf Mittelstraße 4. 1. an ber Lanagasse. Manifure A. Bachmann Kirchasse 64. 1 Walbasse Eingang.

Mtanikure! Doris Bellinger, Edwalhacher Str. 14. am Refibens-Theater.

Berlanedenes

unge Leute. die zum Film mecht., erhalten Aufkl. u. Bat durch F. MOLLER, Hamburg 36, Schl. 177, T. 122.

Mollen Sie Ihr Cepad billiger als Bahnamilide verfidern, so wenden Sie sich an Mauthe, Luifenftraße 16, Stb. — Zelephon 4497.

Dauernde Existens m. 60 000 Mt. Einfomm. find, herr burch Einricht. ein. Il. Babrifation im Soule. Event. anfängl. Nebenerwerd. Hur Robmat. u. Ware 8000 Mt. erforderlich. F200m.
Broal-Werf. Bonn.

Filiale

Wer fertigt Alöppel-Briefe nach Klöppel-Spihen an? Offerten unter E. 407 an den Tagbl.Berlag.

July littoet
30 Jabre alt. w. Deutlich ivricht u. sich in Deutlich innd niederiassen wist. I. Berbinduna mit wohlhabender Ausländerin. die Deutlich invicht.

Iweds Seirat.
Offerten unter D. 874 an den Jaabi-Berlag.

33 J. dem es an Damens befanntischt fehlt. incht auf diesem Wege ein Bil. zweds Heinen zu lernen. Off. u. D. 404 an den Laabi-Berlag.

Ged. Dame, alleinfed. Gedneiderin. 45 J. jucht Befanntischt mit dest Befanntischt mit des Gedneiderin. 45 J. jucht Befanntischt mit des Gedenstitet Deutlich aus der Gedenstitet. Die B. 5. 100 Bauptvolstamt 1. Mainz.

Bitwer. 44 Jahre.

Beruf Meksaer. Lebenssiteslung. mit 2 Kindern zu verbeirat. Off u. R. 404 Jaabi-B.

Ulleinische Rr.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Ende 30 st. Fragur. w. metten ält. Derrn sennen au lernen sweds Heint.

Auf diesem Wege.

Bin 25 J. alt, ceichied.

u. wöchte mich bold wied,
verheir. In. Witwe aber
unichuld. geich. Brau. in
al. Alter. evt. auch mit
Kind. w. noch einmal
alücklich weed. w., sende
Bild mit Adt. u. E. 399
an den Taghl.-Berlag.
A. S. Distretion auget.

Gebilbete junge Dame

mit ichoner Aussteuer. [, bell. jungen berrn. auch Ausländer. fennen zu L. dis 27 Jahre. zw. heir. Offert. mit Bild. welches zurlickselandt wird. unter A. 495 an den Laghl-B. Distretion Chreniache.

Dame

wünlicht befannt au werd, mit einem nur guffit. Kaution vorhanden. Off. Werte Angebote unter u. K. 400 an b. Tabl.-B. D. 485 an ben Taabl.-B.

Raber Berwandter, relig. Jude, aus erfter Familie, gebieg. feriof. Raufmann, angenehmes Meußere, gute, repr. Ericheinung, 31 Jahre, wunicht bie Befanntichaft einer ichonen, jungen Dame aus gutem Saufe, relig. erzogen, mit größerem Bermogen gu machen, zweds Beirat. Betr. Berr gegenwartig in Biesbaben antvefenb. Offerten unter C. 400 an ben Tagbi.-Berlog.

# Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unsres unvergeßlichen Vaters und Großvaters

# rich Wilhelm Ptahler

erwiesene herzliche Teilnahme sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. P. Pfahler.

Wiesbaden, den 7. Juni 1922. Beethovenstraße 7.

Konzeri-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße :0, I. .. Telephon 3225.

Samstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr, im Saale des "Neuen Museums", Eingang Kaiserstraße:

II Dritte und letzte Vorführung !!

"Die Grundlagen der Relativitätstheorie" mit erlauterndem Vortrag (Dr O. Kalbus).

Karten zu 30, 20, 13 Mk. bei Wolff, Stöppler. Rheinstr. 41 und im Reisebüro Rettenmayer. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



## REGINA

am Kurhaus

Berühmt für gute Küche. Telephon 669.

Café - Restauration .. Neumühle" Herrlicher Ausflugsort.

15 Ni uten von Schlangenbad. Kleinbahnbaltes elle Klingermühle. Für die Somme monate möblierte Zimmer mit somme monate in volume. Vol'er Pension zu vermieten.

Gute Verpflegung. Der Besitzer: Schwarz.



Auto-Vermietung Tel. 4077.

Reinhard Wentzel Sonnenberger Straße 82.

Franz Schellenberg Rischegasso Mhaniles gegr. 1864 Instrumente C



Heufe Donnersiag ab 71/2 Uhr

Großes Orchester!

WALHALL Die große Sensation!

Die siebenie Nacht. Filmspiel in 5 Akten. Aufnahmen im Sport-Palast Berlin während des Sechstagerennens. In d n Hauptrollen die bekanntest. Rennfahrer: Walter Rütt, Karl Saldow, Frnst Kaulmann,

Das Kind der Diva. Lustspiel in 2 Akten.

## KINEPHON

Heute letzter Tag!

Ein Königsdrama in 6 Akten mit

Emil Jannings, Harry Liedtke, Lydia Salmanova, Dagny Servaes, Paul Wegener, Albert Bassermann.

Anfang der Vorstellg.: Wochentags: 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Sonntags: 3, 5<sup>2</sup>/<sub>4</sub>, 8<sup>1</sup>/, Uhr.

Preise der Platze von Mk. 7.50 bis Mk. 25.—. Musikalische Leitung: Herr A. Rausch.

10. und 11. Juni 32. Mainzer Ruder-Regatta

Regattaplatz an der alten Eisenbahnbrücke.

Naheres siehe Piakat.

F32



Kopfwasser

Cotion

Feinseife

Poudre



die unerreichte Duftschöpfung! Überall erhältlich.

Hautcrème

Behringer & Co., Nürnberg.

Parfüm

Parfum

Man besichtige unser Spezial-Schaufenster bei den Firmen ROB. THEIS, Bahnhofstraße 8, und KASTNER & JACOBI, Tounusstraße.

Samtliche Artikel sind zu beziehen durch die Parlumerie Eink-Gen., Friedrich traile 44.



für

Haus- u. Postanschluss.

Hinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6595/96. Tel. 6585/96.

Phonola- Di

für persönliches Spiel mit

Künstlerrollen

und Handspiel. Alleinverkauf. Vorführung.

Broschüren.

für elektrische Wiedergabe des Original-

Kunstlerspie!s und Handspiel.

Schellenberg ...

Gegr. 1864.

Kirchgasse 33.

Tel. 6444.

Stadttheater Mainz.

Dienstag, 13. Juni 1922, abds. 71/2 Uhr, auß. Abonnem. Donnerstag, 15. Juni 1922, abds. 71/ Uhr, auß. Abonnem. Samstag, 17. Juni 1922, abends 7 /, Uhr, auß. Abonnem.

"Die Josephs-Legende"

von Richard Strauß. Inszenierung und choreographische Einstudierung: Ballettmeister Semmler vom Stadttheater Bern a. G. Musikalische Leitung:

Generalmusikdirektor Albert Gorter, Mainz. Gaste: Joseph: Jril Gadescov von der MetropolitanOper in New-York, z. Zt. Gast an der Staatsoper
in Berin. Potiphars Weib: Am Schwaninger vom
Stadttheater in Bern. Sulamith: Magda Bauer
von den Kammerspielen in München.
Die neuen Kostüme der Josephs-Legende sind nach
den Entwürf n des Kunstmalers C. Jaut-y-Horvath
(Pasing-München) angefertigt.

Preise der Platze: 9:-, 80.-, 50.-, 40.-, 30.-,
25.-, 20.-, 15.- und 8.- Mark.
Anfang 7<sup>1</sup>, Uhr.
Rückfahrt in den Richtungen: 9.47 Uhr nach Wiesbaden u. Straßenbahn; 10.18 Uhr nach Frankfurt;
10.44 Uhr nach Darmstadt; 10.50 Uhr nach Worms;
10.51 Uhr nach Armsheim und Alzey. F200n Gaste: Joseph: Jril Gadescov von der Metropolitan-

10.51 Uhr nach Armsheim und Alzey.

Vorbestellungen werden schon jetzt entgeg n-genommen. Vorbestellte Karten können nur bis 12 Uhr mittegs des Vorstellungstages reserviert bleiben, wenn nicht schriftl. eine Reservierung bis zur Kassenöffnung des Vorstellungstages beantragt ist.

Jubbodenlad

harttrodnend in 8 Harb-ionen, quie Qual. empf in Kisobii fien à 45 Mt. Merfur Progerie, 9 Friedrichtraße 9. Ede Delaspectroße, Fernsoreder 4965.

Kirchg. 72. Tel. 6137

Erstaufführung Das Spiel mit dem Welbe. Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen: Lotte Neumann Gg. Alexander Hanni Welse.

Ein sympathischer junger Mann. Lustspiel in 2 Akten m. Rudi Ochler. Spielzeit: 4-101/, Uhr.

Odeon

18 Kirchgasse 18.

Söhne der Hölle. ensations - Drama in 5 Akten mit deutschtranzösischem Text.

> Lusts piel. Aniang 4 Uhr

> > Theater

Staats-Theater. Großes Saus.

Donnerstag, & Juni. Borjeellung Abonnement D. Carmen.

in & Alten von G. Biget nen . Wartho Commer Jolf . Frin Scherer millio . D. Geiffe Bindel ga . L'indigner aléo . Herd. Menuel nela . Th. Willies Feichel

Franguita . Galt
Werebde . Mideria Gorter a. C.
Lin Jahrer . heine. Baumann
Der und Jeit der handlung:
Sponium 1890.
Borfommende Tänge: II. Afti Ausgefährt von Jildegard
Salgmann, Id. Jüttner, Martha Karlt, Hrieba Bremier, Amalie Gläler, Wild. Beder.
IV. Aft: Ausgefahrt von Ligit Maubeil, hildegard Salgmann, Thodd. Jättner u.
12 Tängerinnen.
Deitung: Paula Rochanowsta.

Rufif. Leitung: Mrth. Rother. Rach bem 1. und 3. Afte treten Paulen von je 15 Minuten ein. Unfang 7, Enbe erwa 10.14 Hhr.

Rleines Saus. Dennerstag, 8. Juni. is. Borftellung Stammreib: &

Der leuiche Lebemann. som g. Arnold und G. Bach. In Ggene gefeht v. M. Unbeiana.

In Szene geseht v. A. Anbeians.
Julius Seibeld, sebritant
Max Andrians
Megine, seine Frau. A. Laubien
Gerin, d. Zochter. D. Keimers
Tlag Stieglin. B. Dermann
Maria Kainer. Delga Riellen
Walter Kiemann. Guld. Albert
Geing Gellner. S. L. Diehl
hilbe. Lore Stegen
Undlich Tony Borhehl
Unna, Dienktmalden. S. Koller
Ein Trajchfentuischer
Ein Drajchfentuischer
Det der handbinna: Eine mittlere

Det ber fanblung: Gine mittlere beutiche Propingitabt. Rach bem 1. Alt 12 Min. Pauje. Anfang 7. Enbe nach 2.30 libr.

# Wilhelmstr. 36.

Eln Star - Kleinkunst-

Programm eriesenster Cilly Bauer, Eva Hesse-Ballett, Die drei Jansen. M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressler, Tobat, Hans, Trautner, Anni

und die weiteren Nummern. Einlass 8.30 Uhr. Anfang 9 Uhr.

Rodbrumen-Ronzerte

für

OH

erfo

fu

D

Ron

Tofor

Donnerstag, S. Juni. Vormittags 11 Uhr bei geeigneter Witterung Konzert der Orchester-

Vereinigung
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Kapelimeister
W. Haberland.
I. Vom Fels Jum Moer, Marsch
von Recking.
Z. Ouvertüre zur Operette
Handitenstre.cbe" von F.

Suppé.
Su

# Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzert

Ausgeführt von der Orenester-Vereinigung der Ortagruppe Wieshaden. Leitung: Kapel-meister W Haberland. L. Ungarischer Marsch von Seidemaan.

Seidamann.

2 Ouverture tur Op. Martha\*
von F. v. Flotow.

3. Erinnerung an den Gardssee, L. ed von Hötsel.

4. Im Sternanglans, Walzer
von E. Waldteufel.

5. Fa issis au. der Oper Dec
Preischniz von v. Weber.

5. Dur und Moll, Potpourri
von Schreiner.

7. Jugendstreiche, Galopp von
C. Ziehrer.

Abends z Uhr:

Abends 8 Uhrs Volks-Konzert.

Volks-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle
des Wiesbad, Musik-Voreins
Leitung: Kapelmeister
Max Finzel.

L. Auf zim Nordp I, Marsch
von Ferd, Measter.

Z. Im Hocksand, Schottliche
Ouvertüre von N. W. Gade
3. Po sees brillaute v. Weber.
4. Fantasie aus der Oper "Das
Glöckenen des Eremsten
von A. Maillart
5. Ouvertüre z. Oper "Undiner
von A. Lortsing.
E. Walser aus der Operetts
"Die Rose von Stambul
von L. Pail.

7. Petpourn aus "Margarethevon Gusnod.
E. Kadeten-Marsch von Sousa.
Abend 8—12 Uhr im kleinas

Abend 8-12 Uhr im kleines Saufe: Gesellschafts-Abend

mit Vorführung moderner Thuse darch Julius und Egon Bier und Partnerinnen-

## Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Ranfmannifches Berfonal

Mitarbeiterin gute Allgem.

gewandt, aute atgem, Silbung, dauernd gejucht. Schreib., Gienogt, lei hte Buchführ., Liften Erw. Beichenzalent u. Photogt.
A. Boettner,
Langitt. 15. E. F. 4915.

Fräulein feine Anfängerin, f. unfer Buro für balbe, eventi. ganse Tage gefucht. Lidler-Apothefe .

40 Rirdgaffe 40 Internat. Speditions-haus lucht v. fot. ob. fpat.

Gtenotypijtin

und Lebeling mit franz Sprachtenntniffen. Offi. n. 6. 494 an Taebl. B.

mit auten enal. Grach-tenntniben lefort gelucht. Stabt. Arbeitsamt.

Jüngere gebildete

rum 1. 7 22 gei. Mufita-liiche Kenntniffe unbed erforderlich. Dif. unter 6. 398 Zasbi-Berlag.

Tüchtige Verläuferinnen

branchefund f. Strumpf-waren u. berren Baiche s. balbigen Eintritt gel.

213. Aufrecht, 36 Langaaffe 36 Bertau erin

p. 1. Inli gefucht. Delifat, Sano Reiper Kirchaalle 68.

Tücht. Bertäuferin für Aufidnittgeichaft

nelucht. DH 11. I 407 Inn61-B Berläuferin (Brandetenntniffe nicht erforberlich) lucht Barifimerie Dette. Midelabera 6.

Verkäuferin für Parfomerie-Abteil. Dette, Micheleberg 6

N.

12.5

da-

OF.

OR.

sch

be\*

3 n es Tranle n L Bertauf u. Gervieren Der fofort gefucht. Rouditorei Runder Raf. Anthausitraße 5.

Lehr räulein

n. Anlanastenntnissen in Etenographie und Ma-ihinenschreiben, gesucht. Eintritt sofort, Näberes Laght-Berlag, Gs Gemerbildes Berfonal

Bargianelderin für Rinber gel. Riefel. Dobbeimer Str. 11. 2. Luchtige Zuarveiterin Sertramitraße 12. 1

> Gesucht tüchtige Zuarbeiterinnen

für Kürschnerei u. Damenschneiderei

A. Opitz Webergasse 17-19.

weißzeugnäherin tuch im Fliden bewand., Lone bie Boche gelucht. Benfionat Bolfi.

te feinen But gefucht. Bit. Edrader, Langgaffe 5.

Weißzenanaherin tie auch Malchinenitopfen fann, für einige Tage in der Woche gelucht. Winter, Langgalle 19, 2.

Hotel Oranien fucht per fofort eine perf. Majdinenftopferin,

ous aufer Familie sur Mithilfe am Bufett von erstem feineren Café-Rest au bald. Eintritt gesucht. Offerten unter K. 298 an ben Lapbl. Berlag.

Frauen und Mädchen

Trinthallen gelucht. Raution erforberlich.

Rail Soch.
Dokheimer Strabe 109.

mit cuter Sandidrift für Annahme. Zeichnen. Sortieren. Baden zc., findet aute bauernde Stellung. Eintritt fofort ober inat. Wajchenitalt W. Rund.

Richlitrofie 8.
Bilalerin, Lehrmadchen und Hilfsarbeiterin gel. Rüdesbeimer Str. 30. Tücht, Bilalerin für einen Tag jede Boche

geiucht.
Rauth.
Frankfurter Str. 25.
Büglerin u. Lehrmäbchen gei. Ederford ftr. 3.
Ein Bügellehrmäbchen aczen Acraütung gejucht Weisstraße 14. Gib. 21.

Gelerntes und unge-

Berfonal für uniere Ruchbinderei aum lofort. Eintritt gel. 5 mathon Goethelit 4.

Junges Mädchen i. leichte Arbeiten gesucht. Rältner u. Jacobi Taunusltrage 4.

Dausperfonal Bur lofort. foateftens aum 15. Juni, luchen wir

Edwester

für ben Rachtbienit Ancebote mit Zeugnis Abichriften ober personliche Borfiellung erm. F380
Rall, Krüppe fürlorge.
E. B.,
Riebricher Strake 3.
Rinbergärtnerin
ober Kinderfräulein
ner sofort gejucht Off u.

net fofort gefucht Dif. u. 28. 483 Tanbl Berlag.

Ausländer sucht für sofort ein anftanbiges fauberes Rinderfräulein

Vilcge bes Kindes von morgens 8 bis abends 9. Solafen außerbald des Saules. Außer lehr aut Ellen wird auch aut be-sahlt. Bewerberinnen w. lich von 1—3 Uhr nachm. Schiersteiner Str. 17, 1. melben.

Gune Ridermidden

sum Ausfahren b. Kinder auf ein paar Erd. nachm. Minsti. Hirbaraben 24.

Junges Bädden 24.

Junges Bädden 24.

Junges Bädden aus getem daufe tagsüber au siähr. Mädden löfort acludt; muß etwas leichte dausarbeit ügernehmen u. etwas nährveritehen. Maior Moerk 2.

Abolishöhe. Maior Malauer Etraße 5. 4—5 nachm. Bur felbftanbigen u. alleinigen Wilhrung

alleinigen Kührung
eines frauenloien Sausbolles mit 2 Kindern.
13 u. 15 Jahre, luche aceignete Beriönischteit.
Bartels, Bahnhosstr. 10.
Tür die Sommermonate
ied. Jahres alleinst. alt.
iedr aesunde Krau. von
ehrbar. veritägs Char.
aur selbständie. Währung
eines f. Sausbalts. in
tl. Landbaus in Wiesbaden. Während des
Winterhalbischres känd.
ihr 2 möbl. Zimmer und
Kücke trei a Bersügung.
Offert. unter Kr. 5495
an die Ann. Exp. Sied.
Besinitroke 27

Echwedische Fam. sucht
isfort sur tassüber eine
Köchin. v. gut dürgeri.
tocht. Offerten unter
O. 404 an den Tasbl.
Bersag erbeten.

Durdaus guverfällige in bellerer Ruche bemanb. Röchin,

die Hausarbeit besorat u. möglicht vom Garten Kenntnis hat bei hobem Lohn gel. ferner 1 tückt. Hausmädden. Berlönliche Borftell, ober Briefe lenben an Kabrit. Friedrich Blutler, Billa Thomacfitatie 18.

Köchin

bie auch boden fann, bei höchtem Pobn wird auf-genommen Rheinftr. 49,1 Bürgerl. Aid n od. einiame stube

6 memadmen aclucht, Sober Lohn und Berautung bei Extra-Arbeiten Borgustell bei Weintrand. Kumholdtstroße. 8.

Röchin.

Südomeritanische Fam. sucht für seiort ausgeseichnete aut empfohiene Röchin. Gutes Gehalt. Borzustellen Wielandstr. 14,

ftellen Bie Bart, rechts.

Eine gute Röchin und ein Zimmermüdden zu feiner berrickaft gegen hoben Lohn nach Brüffel gefucht. Raberes Kailer-Friedrich-King 58, Bart.

Fräulein als Stühe gelucht für aleich ober indier. Tran Irog ienr Bed, Schillineitrafte I, am

Lindenhof. Mädden gefucht sum 15. Juni. Echramm. Am Railer-Friedt, Bad 6

Ausländische Familie

nicht für fofort belleres Ulleinmädchen

pober Lohn Sich ftellen von 9-4. A im Tarbl Berlag. Gut empfohlene

Hausmädchen und Mädchen i bas Beitzeun für balt gefucht. Sotel Role.

Celbit. Alleinmädchen ob. einfache Stüte, bie toch n fann, gu tinbertofem Chepair für fofort e'ucht Adolfsallee 9, 2,

Tucht, Madchen in gute Stelle (2 Berj.) gegen boben Lobn gejucht. Frau M. Schopphöfer Grillvarzeistraße 11.

Rüchen= mädchen

für Rückenarbeit (tein Spillen) mit guten Zeug-niffen su Tarifbebing, für Mitte Juni gelucht. Holel Qui iana.

filr b. Sausb. gel. Reu-gaffe 22, Schublaben,

Gelucht logleich in Bill.

Sausmädchen eriabren in allen einlot. Arbeiten, Gute Zeugniffe ersorbersich. Gebalt nach Uedereinfunit. Baronin Wechmar, Weinbergitt. 16 Borit. 9—11 u. 2—4.

Sauderes zuverlassiges Aneinmadchen gesucht Webergaije 11. 3.

Ema Crat answähnen

me. Etal onsmadgen folort gefucht. Mingenbeilanftalt,

Rapellenftraße 4: Ordenil. Janb. Widdhen für loiort eb. 15, 6. gel. Ronditoret Jäger, 5 Mauririusstraße 5. Schulentlassenes

Madden

von zu Hause gut ange-lernt, in ff. Haush. gel. Operé, Haulbrunnenstraße 12. Obit- u. Gemülebandl. Allbriges Alleinmädchen wegen beirat b. jetigen, für fleinen Saushalt (2 Berl.). Wälche außer b. Saufe, som 1. Juli ge-jucht. Grau Lomnis, annusitraße 5.

Alleinmädchen welches tochen tann, in derrimant Eragen-hausbalt gelucht. Sober Lohn und guie Beband. Borguftell. Wilhelminen-traße 48. 1.

Befferes chrliches hausmädchen

i gutem Libn in gute Ste ie fie baib ge uit. Billa Leffingftrate 8.

Tüchtiges Meinmädchen

ober Aushiste lofort bei bobem Lobn au ia Che-paar gefurbt. Borftellen Koller-ar-Ring 61, 2 L Luchtiges alleinmadchen fofort ober fpater gelucht grauth, Morinity 35, 1 Beinnt ein Mädden für alles, bas lehr gut tochen tann und Fran-soliich ipricht. Off. unter D. 483 an Tagbl. Berlag

Gefucht für sosort ob r pater gegen hoben Lohn bei guter Ber-pfie ung en ifch g e

Alleinmädden bas lochen tann, Sitfe vor-Maing, Carmeliterpl 6

Junges Madchen aum Anlernen i. Haush., Rochen, Baden, Einmach., und ein Madchen von 12—3 Uhr gelucht Abein, ftrofe 15. 3.

Soulenti. Nädden taasüber gelucht Aborfitraße 9. B. Frangol. Framilie lucht Mädchen

von 8—12 Uhr vormitt. Boritellung von 12—2 Moelheibitt. 96 Hochp. Eine fücht, suver! Krau od. Müdch 2—3 St. tägl. neincht Morielt, 41, 1. Saud. ebel. Frau 3m I w. 2 St. Khenjer, 104, P.

für Sausarbeit von 3-6, ameimal 10-6 Uhr gejust Barfftrabe 40. Think remi. wad hen von 7-5 Uhr gelucht Moribite. 56, Bart,

Bei gobem Coba finderliebe Dilse für U. Daush tagsüber ob. für 13. In gelucht.

Stillitraße 21. 2.

Bür fleinen Saushass wird auf lofort zuverläss.
ehrliche

Uufwartung

für 1-2 Stunden täglich gelucht. Fühmann.

Kapellenstraße 12. B. Stunden, oder Buhfrau jefort gelucht Bertramittage 10. 2 linfs

Stundenfrau

täglich von 8-10 Uhr vormittags. Rah. Abel-helbstroke 50. 2. St. gel. Rleiftftr. 25, 1.

Stuntenmädmen ober Fran v. 9-12 Uhr vorm. gel Wilhelminen-ltraße 48, 1. Stundenfrau gejucht Kailer-Br.-King 32, 3 L.

Rinderl. Chepaar lucht Stundenfrau

für mehrere Stunden täg-lich. Angebote m. Lobn-forberung an Beert. Dambachtal 36. Wiesbaden. Stund. Frau ob. Mädch. gel. Weinbergstraße 13.

Monatsfrau für 2 Stunden gefucht. Saas, Igunusitr. 13, 1 3uverl. Monatsfrau ob. Madden i. 2-3 St. gei. Riebermaliftt, 4, 3 rechts Tücht. Monatsfrau

ober Madden v. morgens 8-11 Uhr lofort gelucht. 3. Baumann. 3bfteiner Strabe 18.

Ebel, Monatsfrau gefucht tagl. 4 Stunden Norftrage 12.

Tuditige unabhännige Waschfrau

gefucht Reroberg-Dotel. Waidirau gel. Sebanitraße 10. 1 c Eine tücht. Dajdirau

febe Woche 2 Inne gel. Bollmer, Briebrichftrage 37. Araffig. Canimadmen Baldefabe, Dieller u. Co.

Webergaffe 8, 2

Mannilde Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Stefines aron Berfich. Buro lucht einen aubert. Beamten für rechn. Arbeiten. Un-fertig von Noten ulw. Anerhicten u. D. 483 an den Laabl.-Berlag.

Bautednifer für grökeres Bauaelchäft für Büro und Sauftelle gefucht. Kenntn, in Eilen-beton erwiinicht. Offerten mit Gehalfsaniprücken u. D. 395 an Togbl.-Verl.

> Budhandlungs-Gehille(n)

in felbständige Stellg. für infort ob. 1. Juli nefucht. An eb. unter M. 402 an Laght. 3.

**Verfäufer** dum 1. Ju j gelucht. De ikatelienhaus Reiper. Kirchaalle 68.

Engros-Geschäft
ber Lebensmittelbranche
für Lager
Lehrling

aus belierem Saule. Off u. U. 481 Zanbl. Berlag. Gewerbildes Berfonal

Rino Pianift 1. fofort. Cintritt fomie Blaganweigerin Ihe ia Theater.

Freilicht-Orerateur nur erfte Kraft, flott, für gepachteten Blat (Koch-brunnen) lofort gesucht.

C. S. Sies, Taunusitraße 41.

Echlosser

durchaus lelbitändia ge-übter Autogenschweißer, Ur dauernd gesicht, Rlebiatter u. Deubach. Schilberiabrit. Inhnitrobe 6.

3 ngerer, tüchtig r Mafdinenichloffer für Reparaturen bon größ, inbuftrellen Bert per fofort gefucht. Bewerter u. Z. 27 an Lagbi. Berlag me ben

Hosen dneider

Geifel, Roberitt, 27. Schneider

ouf Werfitatt und tücht. Solenichneider u. Grolpftildarbeiter für heim-grbeit lucht

Cooperative, Kircha. 43. Tuchtiger unabhängiger Gärtner

aclumi Rerobern-Botel. Eeger: ... Druderiehri nge merben eingestellt bei 5 Mathon, Goetheitr,

2 bis 3 junge Leute pon 16 bis 17 Jahr, für Blaidenteller-Arbeit ges. Gesellichaft Wiesbaben. Drugerer-Li.fsarbeite: sum baldigen Einiritt gelucht. 5. Mathon, Goetheftt. 4. Ruticher

mirb einneitellt Brin Winf, Donfeimer Strafe Ein tuchtiger Fuhrmann

nelucht Diainser Strafe 41a. Hausbur de

Dambachtal 1 3. guverl. Sausb. gef. Bolles, Geisbergitt, 6. Ord. Laufburiche

Thalia-Theater. Dr entlicher Laufjunge ber auch icon mal leicht.
Schreibarbeiten mitmach.
tann. ept. Lehrling per lofort oder balb gelucht-Ewald Wensel.
C. m. b. S..

\*Ordentiicher Laufjunge

aum lofort. Eintritt gel Rheinische Leinen-Compagnie Pannemann u. Cohn. Briedrichitrage 40.

Braver Junge sum Austragen v. Batet. geluckt, Karl Witte. Worinstraße 7. Ord n licher Junge

für halbe Tage a. Aus-laufen gefucht, Abler-Apothele Kirchaalle 40. Gtellen-Gejuche

Raufmannifdes Perfonal

ser, int. Dame a. 30. gewandt. Auftret... oerf. Engl. lotechend und ichreide. Ichreidendichnenstundig die ledt. 3. in Amerika tätin. w. enisiorech. St. a. Empfangsbame oder Leiterin ein diliale. Beite Referenz. au Tiensten. Gest. Off. u. N. 11 an d. Tagbi.-B. with Stellung in einem Rolonialw. Geichäft. Off. unter M. 332 an den Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Damenschneiderin
iucht Stell. in best. Geichaft. Gute Zeugnisse
vorhanden. Offerten an
W. Reichermann,
Schneidermeister.
Vingen am Abein.
Schmittstraße 67.

Gebildete Woh.- n. Sangl. - Bflegerin

erfahr. in Kinderpflege, die auch das staatliche Krantenpflen. Examen bestanden hat lucht mög-licht bold Arbeit. Zeugniffe u. Bi.b fteben su Dienften. Gefl. Unfr. an Lange. Querftrage 1. 2.

Dausperional Staatlich geprlifte tatb.

Staatlich geprüste talb. **Lehrerin**21 3.. jucht Stelle als
Erzieberin, auch 5. Fransolen. Oit, u. A. 1998 an
den Tagbl.-Berlag.

Fräulein, 27 Jahre.
jucht Stell aum 15. Juni
au 1—2 Kind., 5—8 3..
(Lehrerin). erteilt Anfangsunterr. (Klavier).

Aäheres Jolephshoivial.
Aimmer 40.

Beingeb. Dame perfett Grans. ipr., fucht

Erzieherin. Off R. 406 Tanbl-Berl. Gebild. 32i. Dame w. frauenlof Saushalt mit 1 oder 2 Kindern als Sausdame

su leiten Gebalt Reben-lache. Off, u. L. 406 an Den Tanbl-Berlag.

Dame

in mittl. Jahren, tilcht. Sausstrau mit a. Renie, jucht Stellung als Saussbame wo Berional vorbanden ist. Gehalt wird uicht beaniprucht Off. u. E. 492 an den Laght B.

Aeltere Dame

iucht die Kührung eines
il. Hausbalts. Es wird
mehr auf aute Behandel.
als bohen Lohn gesehen.
Dif. u. U. 407 Taabl. B.
Geb. Dame.
mittl. Alliers. sehr erf.
in Haush u. Rüche mit
viell. Ant., lucht Stell.
bei berrn od. in frauenlosem Saush. Offert. u.
65 483 an den Tagbl. B.
Buverl. 34 3 altes

Täulein
iucht Stelle in findersal.

incht Stelle in finderlol, rubia Saush, aur lelbit. Führung: am liebiten n. auswärfs, um mitzusieh, mit der Kamilie nach Schweden oder Danemark. Off. unt. b. 400 an den Tagbi-Berlag.
Röchin perfekt, lucht Stellung dei Ausländern. Offerten unter 3. 406 an den Tagbi-Berlag.

Fräulein w. toden u. sliden tann, lucht Stelle. acht a nach Holland. Offerten unt. T. 482 an den Taabl. B. Miseinst. unab. Frau in Housbalt u. Geschäft perfett. sucht Stelle in frauent. Housb. od. in Gesch. Beugn. porth. Off. u. 3. 483 Taabl. Berlag.

Suche sofort geftüht auf gute Zeugn, bei alt. Eben, alleinsteb. Dame nur Deutsche, Gtellung als G. ibe.

CH 28 400 Taables.
Suche aum 1. Juli Stell.
als besteres
21steinmädchen.
CH. v. R. 404 Tasbies.
Leit. Des. Müdden jucht felbst. Dauerstelle in fl. rub. Sausbalt bei samil. Bebandl. Off. u. D. 496 an Tagbl Berlag Letteres besseres

Mäddhen in Rocen u. allen bauslichen Arbeiten erfahren, jucht Stelle, am liebsten in Gelbätishnush. Off. u. U. 398 Taabl. Berlan. Allei fie ende Fran

ucht nachm. für mößige
Besahl. bei Dame Beläftig. Boriek. Wälche
höhrten u. il. Sandarb.
In O. 405 Taabl.-B.
Intell junge Dame
jucht Beldalt. von 5 bis
7 ober 8 Uhr abends
Saushalt. Bürvarbeit ob.
abril. Off. u. 6, 399 an
ben Tagbl.-Berlag.
Gaubere lunge Frau
jucht an Wochenlagen
12-3 Stunden Beldältta.
in gutem Saule. Offerten
mit Lobnangabe unter
6, 495 an den Tagbl.
Berlag erbeten.

ober Manlarbe. Breis-offerien unter & 400 an den Taabl-Berlag.

Berufstätige is. Dame

möbl. Zimmer

mögl. Rahe Rochbrunnen Off. u. 3. 399 Igabl. B

Mrzt

fucht aur Ausübung ber Braris 2—3 leere 3im., im Bentrum ber Stadt. Offert. mit Breisang u. U. 396 on ben Tagbl.-B.

Gesucht

2 ober 3 unmübl Bimmer

2 ober 3 unmöbl. Zimmer von swei berufstätten Damen. Off. u. B. 396 on ben Taabi Berlag Leeres großes Jimmer ober Brontipine, limges. Langsaffe, von geichälts-tätiger Dame balb gel. Offerten unter I. 407 an ben Tagbl-Berlag.

2 leere 3immer

Junges Mädden nachm, Kind ucht nachm. Kind aus-ufabren ober I. leichte Beschäftinung. Offert. u. 6. 402 an den Tagbl. R Braves faub. Mädchen lucht tansüber Sausarb.
am liebiten bei Ausland.
Off u. U. 407 TagbleB.

Junge unabh. Frau lucht Sausmeisterstelle.
Offerten unter D. 482 an ben Tagbl. Berlag.

Mannliche Gerfonen

Raufmannifdes Berfongl Brivat-Setr.

lucht Stellung. Offert. u. 65 404 an ben Tagbl.B. Ticht. Mann w. Stell. gleich w. Art. in fleinem Unternehmen, wo Gelegenheit, sich mit 50 000 Mt zu beteiligen. Gefl. Ofierten u. D. 401 an den Taghl.Berlag.

Gewerblides Berional Buverl. ehrl. Mann mit Bachbund lucht Be-ichäftigung als Bachter. Offerten unter M. 487 an den Tasbl.-Berlag.

Zeugnisse, von Patron empfohl., spricht Deutsch und Französisch, sucht Stelle in Privathaus. Off. unter L. 404 Tagbl.-Verl

Nat. Schweizer, erstklass Zeugnisse, von Patron empfohl., spricht Deutsch

hotelangestellter

33 3. leit 1919 b. 3. ent-lor Bergmann, i. Dauer-ftellung, Sotel ob. Briv. Benanisabichtiften su D. Off u. 5. 496 Taabl. B.

3ahntedmiter lehrling

welcher 2 Jahre gelernt bat, lucht aute Lebrstelle. Dif. u. T. 401 Taubl. B.

Chauffeur

25 3. alt Führerichein 2 u. 3b. gelernt. Schloffer, lucht Stell... am liebsten. wo er auch in der Wert-ftatt tätig lein fann. Off. u. M. 485 Lagbl. Berl.

Chemifche Fabrit bes Rheinlandes fucht gum balbigen Giniritt, fpateftene auf 1. Juli

Chemitantin

die eine Chemieichule besucht fat und prafti de Er-fabrung befist. Angeb., mit Beifügung von Zeugnis-abschriften und Angabe von Referenzen, unter A. 6 an ben Tagit.-Berlag erbeien.

tüchtige, selbständige I. Kraff, für Korrespondenz und Buchhaltung, per sofort, vorerst für zirka 3 Monate, gesucht; bei zufriedenstellender Leistung Dauerstellung.

Berthold Jacoby

International: Transporte Zweigniederlassung Wiesbaden Hauptbüro Teunusstraße 9.

# Empfangsdame!

geichaftegewandt, mit frang. Sprachlennin, für hef. Photogr. Atelier gelucht. Dif. mit Ref. Gehalteanfpr. unt. R. 405 an Zanbi . Berl.

mit Sprachfenntniffen, aus ber Belg ober Ronfettionsbranche, unb

gelucht. Schriftliche Angebote mit Beugnis-

abidriften und 2 ditbilb an A. Opih, Webergasse 17-19.

Welche gebildete

## Wärterin

kann bei günstigen Bedingung n sogleich oder ab 15. Juni Nachtwache übernehmen. Abschriften von früheren Zeugnissen unter J. 400 an den Tagbi.-Verlag.

ür fofort in Frembenpeniion nach Langenfawalbach gefucht. Diferien unter M. 7 an Tagbi. Berlag.

gefucht für ausländiche Familie als Rochin, welche Bausarbeit berfteht, per fofort. Sober Bohn. Gute Beugniffe Bebingung.

Albolfsallee 17, 1.

tüchtige Mixerin, 23 Jahre alt, elegante Toiletten, mit Sprachtenntnissen, sucht Stellung in größerem Babeort in nur erfitasigem Daus. Zuschriften unter "Gelbständige Araft 1670" en die Annoncen-Exped. Rarl Sitte, Reichenberg (Böhmen).

Gur einen Beinen, beiferen Saushalt (Frau im eigenen Gefchafte tatig) wirb

# Stüße der Hausfrau

welche vor allem gut sochen kann, ver josott ober bald gesucht. Hausmadchen und Kinderiftäusein (1 Kind) vorhauden. Jüngere, gebild. Dame, welche sparsan zu wirtschaften versieht, eine gute Aufsicht in der Hausdaltung führen kann, sindet bei Familienanschluß angenehmen und dauernden Birkungskreis. Gest. Offerten möglichst mit Bild erbeten unter 3. 26 an den Faab. Berlag.

Wir suchen zum 1. Juli oder früher einen

# selbständigen Korrespondenten

mit völliger Beherrschung der englischen und französischen Sprache, und eine

# selbständige Stenotypistin

mit guter Schulbildung.

Joh. Bapt. Sturm, G. m. b. H. Rüdesheim a. Rh.

möglichft bilanglicher, von Alt.-Gef. per fofort gefucht. Off. unt. II. 400 an ben Tagbi. - Perl.

Suche gum möglichst balbigen Antritt einen burchaus perfetten

Buchhalter

ber über langjährige Praxis verfügt. Es wollen sich nur herren me ben, denen an einem angenehmen, selbständigen Poften gelegen ift und sich eine Lebensftellung schaffen wollen. Zu acht nur ich istliche Meldungen unter Bei fügung von Beugnisabichriften an Ariftallhaus 28. Weit, Bilhelmftrage 40.

# Junger Architekt

Bautechniker

fofort cefucht. Off. unt. E. 898 an ben Togbi,-Berl.

gefucht

Ighlatthaus, smalterhaue remis.

## Bermietungen

Dibbl. Bimmer. Dani. te ring 18, B. r. b. Lauth.

Cles. möbl. großes Zim.
mit 1—2 Betten u. Berplieg. auf einige Wochen
irei Doth. Str. 31 1.
Ein gut möbl. Zimmer
mit Benston
sofort su verm. Karlstraße 34. Dinterbaus
1 St. rechts.
Sut möbl. Wohn und
Schlaftimmer zu verm.
Rübesd. Str. 30, 3 1.

Rustrembel
Clea. mb.l. Sim. ab lof.
auf Tage. Woch., Man.
Sheinltrake 68, 1. Ctod. Stheinkrahe 68. 1. Stod.
Remien Bender.
Gut möbl. Zimmer nabe
Rochdt an Kurft. su v.
Näh. Taghl.Berl. Gd
2 ich. m. 3., ev. K., i. abs.
Art. Taghl.Berl. Go
In Rieder-Balluf
in berrlich ael. Billa ein
Schiafaim. mit 2 Bett..
Bad. Salon. u. 1 Schls.
mit 1 Beit. mit voller
Benson iof zu verm.
Rieder-Balluf.
Echone Auslicht 4.

# Möblieries Wohnzimmer

m. Erler u. Schlafzimmer, 1—2 Betlen, nahe Ringfirch w. b. Sommers ju bermieten. Geft. Buichriften unter B. 407 an ben Tegbi. Berlag.

# Mietgefuche

Bu mieten ober taufen gefucht

# Villa

ber Umgegend von Liesbaden. Biebrich od. Lains. Angebote unter A. 404 an den Tagbl.

M. 404 an ben Tagbl.

Berlag erbeien

Welcher Saus- oder
Villenbeliber gibt tungem
finderlosen Ebepaar aus
auter Familie 2—3 leere
Ränme ab? Küche und
lonst. Instandlesungsarb.
werden übernommen. Ost.
u B. 298 Tagbl. Berlag.

Olöblierte

Wohnung

3—4 Jimmer mit Rücke ner 1. Juli oder sof. auf 4—5 Wochen von bentich. Framisie gesucht. Off. u. M. 983 an den Tagbl. Berlag.

Gesucht sofort von einseln. wohnungs-berechtlat Dame. welche ihre Billa verkauft hat. abaeichlossene

5=3immer= Wohnung

mit Rebenräumen, in guter Lage. Rachricht u. O. 492 Tagobi-Berlas. Roblierte

3.3im. Wohnung mit Rüche und Bentralbeisung. für lest ober Spatjabr

geinat. Offerten unter E. 382 an den Taabi. Berlag.
Aelt. geb. Kinderidwest. jucht mobi. Jim. in gutt daule; würde est. abends Hausarb übern. Off. u. 2. 483 Tagbl. Berlag.

Rusiiste Dame in Wiesbaben mit 2 erw. Töchtern lucht ver lofort gut möblierte

3:3immer= Wohnung mit Bao-Benukung

u. event. Benfion. Gefl. Offerten an Berrn F153 Ribesheimer Strade 14.
Ein, zwet ober brei eles.
möblierte Jimmer
mit Bab und Küche, von
amerikanischem Ebepaar
in mittleren Jahren

Die Raume muffen in jeder Begiebung eritflaff. lein. Offerten unter 7. 402 an ben Tagbl. Berlag.

Gut möbliertes Wohnu. Schlafzimmer zum 15.
Juni gelucht; bevorzugt
Näche Bahnhofftr. Ang.
u. D. 197 on d. Taghl. B.
Deutlches Chepaar
jucht einfach möbliertes
Mohn u. Schlafzimmer
mit Küchenben. (Dauermieter). Off. u. S. 402
on den Taghl. Berlag.

## Ein möbliertes 3immer

für Berrn. Dauermieter, per 1. 7. b. 3. ge ucht.

Angebote unter A. 999 on den Taabl-Berlag. Innger Mann lucht lofort ein einfach möbliertes Zimmer. Off. unter L. 339 an den Taabl-Berlag.

Einf. möbliertes 3immer

lofort su mieten gelucht. Offerten unter (v. 332 an den Taabl.-Verlaa.

Möst Zimmer, wenn möglich jedarat, für sofort gesucht. Offerten unter (k. 339 an den Taabl.-Verlag.

Cin Zimmer in der Kabe der Dumboldtstrake su mieten gestucht. Off. unter M. 463 an den Taabl.-Verlag.

Berustätige Dame such 1 od. 2 Zimmer in Rähe Taunusstrake oder Wedergasse. Möbel L. gestellt werden. Off. u. D. 359 Tagbl.-Verlag. geftellt merben, Dff. D. 359 Tagbi-Berlag.

möbl. Zimmer Nahe Oranienstraße. Off.

u. T. 400 Tagbl. Berlag.

Innaer Mann
iucht möblierte Mansarbe
gegen aute Bezahlung.
Offerten under B. 398
an den Lagbl. Merlag.
Gut empf. alt. Witwe
sucht auf sofort od. 1.7.
1 Mans. Im. mit Auch.
u. Kell. Benuh. übern. a.
Sid. Arbeit. Rah. Morisstraße 20. 1.

ftrake 20. 1.
Gelucht ver lofort für awei funge Mädmen einfanes Immer mit 2 Betten, vorzugem. Mitte ber Stadt, Offert. u. 3 405 Jaabl Berlag. möbl. Zimmer für lofort ober 15. Juni. Off, mit Breis u B. 403 an ben Tagbl. Berlog.

Suche für Jult u. Aus im Aurpiertel 2 moblierte Jimmet mit Klichenbenutung u. Madmenaimmer. Off. n. E. 486 an ben Tagbl. B. Möblierte

3immer

(ehne Benfion) gesucht:
1 Simmer mit 2 Betten.
1 Zimmer mit 1 Bett,
am liebiten Barterre.
Off u M. 496 Tabl. B.

3immer on Dame sofort gesucht. Off u. II. 498 Taabl.-N. Berufstät. Fraul, fucht um 1. oder 15.

möbl. Zimmer Angeboie unter 2. 10 an ben Tgobl-Berlag. mögl, separat, lofort zu mieten gelucht. Off. mit Breisgna u. R. 402 an ben Tagbl.Berlag.

Ausländer

Gelucit Ladenlotal Suche gut möbl. Zimmer ohne Benfion, für taufm.
Anaeitesten. per 15. 6.
Ana. mit Breis u. S. 309
an ben Tagbl.-Berlag.
Junger Mann lucht s.
15. 6. 22 ein möbliertes
Menl.-Jimmer. Off. u.
A 404 an Tagbl.-Berlag.
Berufsigt. Fräul. lucht
einf. Möbl. Jimmel

nicht groß für Buchband-lung, mögl. Zentrums-Lage, gegen gute Ent-ichäbigung Off, u. K. 487 en den Lagdi-Berlag.

in vertehrsreicher Strate, am lieblien Bentrum D. Biesbaben, au

# mieten gesucht

event. wird auch Taulch vorgenommen Abstands. iumme wird vernütet, Offerten unter R. 398 an ben Taabi. Berlag.

Seller Raum melder lich sum Berfauf eianet, gelucht. Off. u. 2. 400 an ben Tanbl. S.

Garage

für Lastraftwagen in b. Rabe bes Daupibabnhofs lofort au mieten geincht.
Offerten unter B. 481 an den Tagbl. Berlag. Großer Weinfeller lofort su mieten gelucht. Raberes u. Off 25. 378 an ben Tanbl. Perina

losort zu mieten gelucht. Gest. Offert. mit Breis u. A 402 Tagbl.Berlag.
Veeres Zimmer gelucht. Off. u. D. 490 an den Tagbl.Berlag.

Veeres Zimmer mit Kochgel. sur i. Eberpaar zu mieten gel. Off. u. E. 405 Tagbl.Berlag.

Eicherer Raum zum Möbeleinst. gel. Off. u. E. 405 Tagbl.Berlag.

Eicherer Raum zum Möbeleinst. gel. Off. u. E. 405 an Tagb.Berlag.

Offerten unter 6. 40 an den Tagbl.Berlag. menn möglich mit Buro, mögl. Bentrum b. Stadt, gelucht.

3 Bimmer und Ruche, auch teilweise mobliert, von jungem Ebepaar mit I Kind fur foiert ober 1. Juli gesucht. Offerten unter D. 406 an ben Tagbl.-Berlag.

feer, bell. für Buroraume, möglichft mit eigenem Eingang, Rabe Stragenfreugung Rirchgaffe - Rheinftraße fofort für bauernb gu mieten gesucht. Offerten unter B. 402 an ben Tagbi.-Berlag.

1—2 Zimmer möbliert ober unmöbliert, möglichst in ober Rabe Rus-

ober Bahnh. Bertel für Bürozwece

möglichft isfort gefucht. Rubiger, vornehmer Betrieb, teine Lauftundichaft. Diferten unter B. 405 an ben Tagbl. Beilag. \*

# Größerer Lagerraum

für Blaichen, Riften uim, möglichft mit Torfahrt ober abgeichloffener Dofraum

# fofort zu mieten gesucht.

Breis egal. Offerten unter 20. 394 an ben Tagbi.-Berlag.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

gu vertaufchen

wahnunas-Tauid ! Taulche m. ichone arobe 1-3.-Wohn u. Küche, am Bismardring, aegen 1-oder 2-3.-Wohn Oil, u. 11. 495 Taabl-Berlan.

Taujche

wer taulan leine Wohnung von Magdeburg nach Wiesbaden

mit 3-3im. Bohn.

mit 3-3im. Bohn.

mit 3-3im. Bohn.

negen 3-4-3im. Bohn.

Laben - Einrichtung vord.

Rah. Reroftraße 43 ba

Frau Christ. Wwe.

Taujche

meine sonnige 1-Zimmer-Bobnung. im Abschlus. Robnung. 2 ober 3-Zimmer-Wohnung. Offerten u. Tausch. W. meine soge 3-Z. Wohn. gegen eine größere 3-Z. Wohn. Ums. w. verg. Off. u. Q. 483 Tagbl.-Berlag.

Wohnungstausch

Limburg (Lahn)-Wiesbaden. 5 Bimmer mit Ruche u. Bubehor, befte Bage

indt mobliertes 3immet Limburgs, gegen ahnliche Wohnung in Biet baben gu taufden gefucht. Diferten unt. 2 9 mit Rochaelegenheit. baben zu tauschen gesu offerten unter E. 401 an ben Tagbi.-Berlag